



... mehr dazu auf Seite 22

Possi und Possine sind da!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im 2. Halbjahr 2014 wurden mithilfe von Fördermitteln aus dem Kita-Invest-Programm die Außenanlage in der Kita „Windmühle“ Hänichen umgestaltet und die der Kita „Kinderland Bannewitz“, Haus 2, zu großen Teilen neu errichtet. Damit haben sich die Betreuungsbedingungen für die Kinder deutlich verbessert, da der Aufenthalt im Freien einen festen Bestandteil der

pädagogischen Arbeit unserer Kindereinrichtungen darstellt.

In der Kita in Hänichen wurde die Festfläche neu gepflastert und gleichzeitig eine Rollerbahn für die Kinder angelegt. Auch wurde ein Elektro- und Wasseranschluss hergestellt, ein neues Spielhaus sowie ein Sonnensegel für den Sandkasten ergänzt und die Einfriedung der gesamten Außenfläche erneuert. Die Veränderung der Entwässerung in diesem Bereich bewirkt, dass der Rasenplatz nun auch nach starkem Regen schnell wieder benutzt werden kann. Mit der Schaffung ei-



... mehr dazu auf Seite 9

Tanzprobe der MTK



... mehr dazu auf Seite 7

Feuerwehübung in Possendorf



... mehr dazu auf Seite 20

Wahlhelfer gesucht

nes besonders gepflasterten erhöhten Übergangs von der Kindereinrichtung zur gegenüberliegenden Außenanlage gelang zudem eine weitere Verkehrsberuhigung und die Erhöhung der Sicherheit der Kinder in diesem Bereich.

Das Haus 2 der Kita in Bannewitz erhielt nach seiner umfassenden Sanierung 2013 nun auch eine der Größe des Hauses entsprechende Gestaltung der Freiflächen. Es wurden neue Wege angelegt, die unter anderem als Rollerstrecke genutzt werden können.

Lesen Sie bitte auf Seite 4 weiter.

Deutschlands bestes Fußballcamp gastiert dieses Jahr zum vierten Mal bei der SG Empor Possendorf

Sichere dir heute noch ein unvergessliches Fußballerlebnis!
Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli
Die Anmeldung erfolgt unter: <http://www.fussballcamps.de/>

Messi ist der Beste, aber du bist schneller, oder?

In jedem Fußballcamp findet auch eine Qualifikation zu „Deutschland sucht den Superdribbler“ statt. Das musst du dir anschauen: <http://www.superdribbler.de/>

Und dann anmelden - einmal fällt jeder Rekord!

Du willst dein eigenes Trikot designen?

Bei den Fußballcamps kann jeder sein eigenes Trikot designen. Und der Vorschlag mit den meisten Stimmen wird NUR für dieses Fußballcamp direkt hergestellt.

Alles für dich!

Klar! Du bekommst auch eine super Ausrüstung und Leistungen im Wert von 150,00 Euro (das ist mehr als du bezahlst!), die Verpflegung ist super und die Trainer sowie das Training sind Weltklasse.

1. Deutsche Fußballcamp Meisterschaft

Das Camp, unser Verein und du - wir wollen Deutscher Meister werden. Ein toller Wettbewerb, für dich, für deine Eltern und für den ganzen Verein. Unvergessliche Fußballtage - dabei sein, mitmachen, anmelden. Nicht vergessen - bring deine Kumpels mit, dieses Fußball-Fest haben alle verdient - gemeinsam macht Jubeln am meisten Spaß!

Mehr Informationen und die Anmeldung findest du unter:
<http://www.fussballcamps.de/>

Die Nachwuchstrainer der SG Empor Possendorf freuen sich auf dich!!

Übrigens: Die ersten 35 Plätze sind bereits vergeben ...

Neue Sportkleidung gesucht?

Im Rahmen des Fußballcamps veranstalten wir am Sonntag, dem 5. Juli, eine große Fußballbörse. Wer uns dafür gut erhaltene Fußballschuhe, Hallenschuhe, Trikots, Schienbeinschützer oder andere Sportsachen zur Verfügung stellen möchte, kann dies ab sofort auf unserer Sportanlage in Hänichen abgeben. Die Stücke werden dann für einen kleinen Obolus an alle Interessierten verkauft. Der Erlös wird für den Nachwuchsfußball unseres Vereins verwendet.



Abschlussfoto beim 3. Camp 2013

In Bannewitz leben die ersten Flüchtlinge

In der Sächsischen Zeitung und im Bannewitzer Blick haben wir Sie bereits zu Beginn dieses Jahres darüber informiert, dass die Wohnung in der ersten Etage der Hauptstraße 15 in Possendorf für die Aufnahme von maximal 11 Asylsuchenden vorbereitet wurde. In der 13. Kalenderwoche informierte uns das Landratsamt konkret zu den Menschen, die uns zugeteilt werden. Daraufhin haben wir die Gemeinderäte, den Integrationsbeirat und die direkten Nachbarn eingeladen, um ihnen ebenfalls diese Information mitzuteilen und ihnen die Möglichkeit zu geben, die Wohnung in Augenschein nehmen zu können. Die Ausstattung der Zimmer ist schlicht und praktisch, mit Doppelstockbetten. Jede Person verfügt über einen schmalen Schrank und einen Stuhl.

In der Zwischenzeit haben wir für die Flüchtlinge von vielen Bannewitzern Spenden erhalten, Kleidung, Geschirr, Spielzeug, aber auch Fahrräder und vieles mehr. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Am 30.03.2015 nahmen wir eine 10-köpfige serbische Familie in Empfang, 6 Erwachsene und 4 Kinder im Alter von 10 Monaten, 3, 7 und 15 Jahren. Sie wurden zuerst vom Erstaufnahmelaager Chemnitz mit anderen Menschen in das Landratsamt nach Pirna gefahren. Dort erhielten Sie die notwendigen Papiere und ein Taschengeld. Danach erfolgte die Aufteilung auf einzelne kleinere Fahrzeuge, die die Leute in die jeweiligen Gemeinden fuhren. Das erste Zusammentreffen war sehr positiv. Die Familie hat sofort ihre Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht, dass ihnen diese Wohnung zur Verfügung gestellt wird. Die wenigen Habseligkeiten waren schnell ausgeladen. In einem ersten, mit Händen und Füßen geführten, Gespräch wurde deutlich, dass es an allem fehlte, vor allem Kleidung und Schuhe für die Kinder. So wurden auch die Spenden dankbar angenommen, vor allem das Spielzeug erzeugte bei den Kindern große Freude.

Wir haben der Familie Informationen zu unserer Gemeinde übergeben, einen Gemeindeplan und Anschriften von allen wichtigen Institutionen und Einkaufsmöglichkeiten. Durch ein Mitglied des Integrationsbeirates ist es möglich zu dolmetschen. Wir haben uns schon mehrfach bei der Familie getroffen, um das Wichtigste zu besprechen. Dabei äußerte die Familie wieder ihre Dankbarkeit darüber, dass sie so menschlich in Bannewitz aufgenommen wurde. Die drei männlichen Familienmitglieder möchten sich dafür sehr gerne bei uns nützlich machen.

Die Gesetzgebung ermöglicht, dass bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern eine Arbeitsgelegenheit geschaffen werden kann, für



die sie pro Stunde 1,05 EUR Aufwandsentschädigung erhalten, wobei aber kein reguläres Beschäftigungsverhältnis ersetzt werden darf. Der Einsatz der Männer wird vorerst im Bauhof unserer Gemeinde erfolgen. Es gibt eine Vielzahl von Tätigkeiten, wie die Mithilfe bei der Restaurierung des alten Bahnwaggons in Possendorf oder die Pflege von Grünanlagen. Ebenso wird bereits durch zwei Mitglieder des Beirates Deutschunterricht angeboten.

Unser Fazit nach den ersten beiden Wochen des Zusammenlebens mit der serbischen Familie ist grundlegend positiv. Es gab keinerlei Schwierigkeiten, das Treppenhaus und die Wohnung sind ständig in einem ordentlichen und sauberen Zustand, sogar die Mülltrennung klappt hervorragend.

Vor allem dank der Unterstützung durch zahlreiche Bannewitzer Bürger hat unsere Gemeinde gezeigt, dass eine Integration von Menschen, die eine überschaubare Zeit unserer Hilfe bedürfen, möglich ist. Wir stehen momentan vor der großen Aufgabe, dieses Jahr noch weitere 73 Flüchtlinge unterbringen zu müssen, worüber wir Sie weiterhin allumfassend informieren werden. Wir werden dabei unser Möglichstes tun, damit das Zusammenleben mit den Flüchtlingen weiterhin so reibungslos läuft wie bis jetzt, aber auch vor allem dafür, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit in unserer Gemeinde erhalten bleibt!

*Ihr Bürgermeister
Christoph Fröse*

Anzeigen

Anzeigen

Fortsetzung von Seite 1

Das Gelände erhielt eine Balancier- und Kletteranlage mit Seilen und Netzen sowie eine Sandspielanlage mit Podesten, verschiedenen Aufzügen, Schütten und einem Matschtisch mit angegliedertem Wasserspielbereich. Das Gelände wurde im hinteren Bereich mit einem Rodelhügel versehen sowie mit einem Doppelstabmattenzaun eingefriedet. Zur Ergänzung des Gehölzbestandes wurden weitere Bäume sowie bodendeckende und mittelhohe Sträucher gepflanzt.

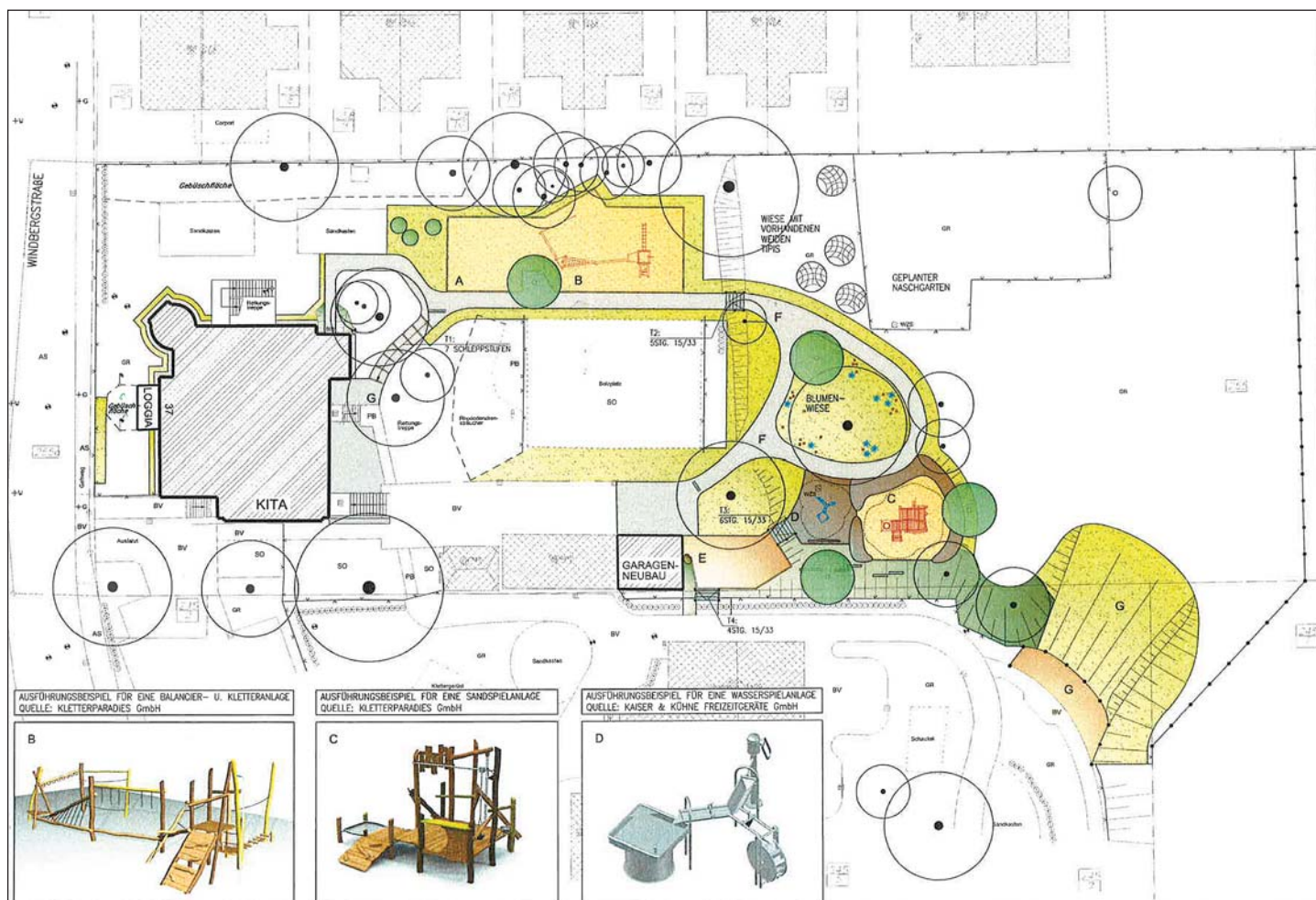
Jetzt wünschen wir allen Kindern viele Sonnentage, damit die neuen Spielgeräte und Rollerstrecken ausgiebig genutzt werden können.

Fachbereich 1

SG Organisation, Personal und Kita



Außengelände der Kita „Kinderland Bannewitz“



Blick in unsere Kindertageseinrichtungen und Schulen

Hereinspaziert in „Possis Traummanege“!

Der nächste große Höhepunkt des Schuljahres steht bevor: Bereits zum dritten Mal kommt der 1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich zu uns. Vom 27. bis 30. April werden sich die Schüler als Akrobaten, Jongleure, Zauberer und weitere Zirkuskünstler in der Manege ausprobieren und beweisen können.

Natürlich hat der Zirkus wieder einen Namen bekommen. Es gab viele tolle Vorschläge. Die Wahl des Schülerrates fiel nach "Kunterbunt" (2007) sowie "Posselino" (2011) diesmal auf "Possis Traummanege", vorgeschlagen von Lara Glöde aus der 1b. Alle sind nun schon mächtig gespannt und freuen sich auf die öffentlichen Vorstellungen, bei denen sie ihre Künste zeigen dürfen.

Wir laden herzlich ein!

Mittwoch, 29. April, 17 Uhr
Donnerstag, 30. April, 10 Uhr und 17 Uhr
Ort: Schulpark Possendorf

Eintritt: Kinder 3,00 EUR, Erwachsene 9,00 EUR

Grundschule Possendorf



Der Frühling hält Einzug in den Kindergarten Hänichen

Die Vorschüler der Blauen Gruppe haben die Blumenkübel vor dem Kindergarten mit bunten Frühlingsblumen bepflanzt. Zuerst wurden die alten Wurzeln vom Vorjahr ausgegraben und die Erde gelockert. Dann verteilten die Kinder die Blumen auf die Kübel, entfernten die Pflanztöpfe und haben dann die Blumen eingepflanzt und gegossen. Jetzt strahlen zur Freude aller Kindergartenkinder und Mitarbeiter die ersten bunten Frühlingsboten vor dem Kindergarten. Die Kinder der Blauen Gruppe sind ganz stolz, weil sie das alles selbst erledigt haben. Ein Dankeschön an die Baumschule „LUX“ Bannewitz, die uns die Blumen zur Verfügung gestellt hat.



Einblick in die Feuerwehren

Herzliche Einladung zum Feuerwehrfest 2015!

Am 1. und 2. Mai findet das diesjährige Feuerwehrfest des Feuerwehrvereins Bannewitz e.V. und der Ortsfeuerwehr Bannewitz statt. Traditionsgemäß beginnt es am Abend des 1. Mai mit einer Schauübung der Jugendfeuerwehr und dem anschließenden Fackelumzug durch den Ort mit dem Spielmannszug Freital. Danach können Sie sich am Lagerfeuer wärmen und mit Knüppelkuchen stärken.

Für Samstag, den 2. Mai, haben Feuerwehrverein und Feuerwehrkameraden auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ab 10 Uhr besuchen uns Freddy Flink und Rudi Rauch mit dem Infomobil des Landesfeuerwehrverbandes. Sie zeigen den Kindern spielerisch mit verschiedenen Materialien u.a. die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen bei Ausbruch eines Feuers, angefangen vom Erkennen eines Brandes, über die Selbstrettung bis hin zum Absetzen des Notrufes. Weiterhin hat das Infomobil Feuerwehr-Rutschautos und einige Spiele an Bord. Die Kinder werden zudem um 11 Uhr durch das bunte Programm von Meister Klecks & Spaßmir unterhalten. Außerdem können sie von 13-16 Uhr ihr Talent beim Quadfahren erproben. Die Kameraden der Feuerwehr demonstrieren um 14:30 Uhr in einer Schauvorführung eine Tragehilfe. Um 17 Uhr findet das alljährliche Bierfassrollen statt. Wir freuen uns, wenn wieder zahlreiche Mannschaften teilnehmen. Am Abend legt Robert Drechsler (Radio Dresden) im Festzelt Musik auf und es darf getanzt werden. Als Stargast begrüßen wir Jane, Helene-Fischer-Double, mit ihrer Show „Atemlos durch die Nacht“.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder ganztägig gesorgt, mit Kaffee und Kuchen sowie Essen vom Grill.

Der Feuerwehrverein Bannewitz e.V. und die Kameraden der Ortsfeuerwehr Bannewitz freuen sich auf Sie!



1./2. Mai Feuerwehr Fest

Veranstaltungsort:



Feuerwehrgerätehaus,
Bannewitz, August-Bebel-Str. 1a

Freitag, 1. Mai

- 19³⁰ Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr
- 20³⁰ Uhr Fackelumzug mit Spielmannszug Freital und Lagerfeuer mit Knüppelkuchen

Für das leibliche Wohl ist ganztägig mit Essen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.



Samstag, 2. Mai

- ab 10 Uhr entdecken Sie Gerätehaus und Fahrzeuge
- Infomobil FREDDY FLINK für Kids
- 10-12 Uhr Kinderreiten
- 11 Uhr Kinderprogramm mit Meister Klecks & Spaßmir
- 13-14 Uhr Fahrten mit der Feuerwehr
- 13-16 Uhr Kinderquad
- 14³⁰ Uhr Schauvorführung - Tragehilfe -
- 15-16³⁰ Uhr Fahrten mit der Feuerwehr
- 17 Uhr Bannewitzer Bierfassrollen
- 20 Uhr Liveprogramm mit Robert Drechsler und HELENE FISCHER DOUBLE

Wir freuen uns auf Sie!



Feuerwehr funkt digital

Im Zeitraum vom 18. bis 20. März 2015 erfolgte der Einbau der Digitalfunkgeräte in die Feuerwehrfahrzeuge unserer Gemeindefeuerwehr. Bereits im September 2013 wurden die beiden Katastrophenschutzfahrzeuge aus Possendorf und Cunnersdorf im sogenannten Parallelbetrieb (Digitalfunk zusätzlich zum vorhandenen Analogfunk) umgerüstet. Der neue Einsatzleitwagen wurde bereits mit Digitalfunktechnik ausgeliefert. Der Kostenumfang für den Digitalfunk inklusive Einbau beläuft sich bei den sechs kommunalen Feuerwehrfahrzeugen auf rund 30 TEUR und wird mit bis zu 75% Fördermitteln bezuschusst. Die finanzielle Umrüstung der beiden Katastrophenschutzfahrzeuge erfolgte über den Freistaat Sachsen bzw. den Landkreis. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird damit der erste im Freistaat Sachsen sein, der die Technik vollständig auf Digitalfunk umgestellt hat. Die neue Funktechnik erforderte natürlich auch wieder die Schulung aller Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und wurde bereits im Spätsommer 2014 gemeinsam mit der Gemeindefeuerwehr Kreischa durchgeführt.

Gemeindefeuerwehrleitung

Feuerwehrrübung im Rasthaus Vorgebirge

Am 9. April 2015 wurde die Gemeindefeuerwehr Bannewitz gegen 18:45 Uhr zu einer Einsatzübung unter dem Alarmstichwort "Brand groß" in das Rasthaus Vorgebirge nach Possendorf alarmiert. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass es im Küchenbereich zu einem Entstehungsbrand gekommen ist, bei dem die Köchin und eine Servicekraft mit Brandverletzungen und Rauchgasen verletzt worden sind. Die im Gastraum befindliche Gesellschaft wollte sich über das Treppenhaus selbst retten und dabei verletzten sich einige Gäste, teilweise mit Knochenbrüchen. Aufgrund des umfangreichen Szenarios wurden vom Einsatzleiter die Ortsfeuerwehr Kreischa sowie die Ortsfeuerwehr Obernaundorf nach der Bereichsfolgeplanung nachalarmiert sowie die Schnelleinsatzgruppe (SEG) des DRK Dippoldiswalde verständigt. Die SEG übernahm nach deren Eintreffen die Verletzten und baute im Feuerwehrgerätehaus Possendorf einen Behandlungsplatz auf. Nachdem alle Personen gerettet und die Brandstelle gelöscht worden ist, konnte mit der Überdruckbelüftung des Gebäudes begonnen und der Einsatz gegen 20:15 Uhr beendet werden. Die Übung wurde durch realistisch geschminkte und spielende Mitglieder des DRK Dippoldiswalde wirkungsvoll umgesetzt. Ein großes Dankeschön geht an die Vorsitzende der Vorgebirgsmilch- und Schlachtviehgenossenschaft Rippien, Frau Reuther, welche die Übung von Anfang an unterstützt hat.

Gemeindewehrleitung



Danksagung zum Osterfest

Der Feuerwehr- und Dorfverein Goppeln Hänichen e.V. möchte sich bei allen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und den zahlreichen Gästen für das gelungene Osterfeuer am Bahnhof in Hänichen bedanken.

Gleichzeitig möchten wir alle vom 27.06. bis 28.06.2015 zu unserem Feuerwehr- und Dorffest nach Goppeln recht herzlich einladen.

Ihr Feuerwehr- und Dorfverein Goppeln Hänichen e.V.



9. Mai



Freitag ab 19.00 Uhr

Bieranstich, Fackel- und Lampionumzug, Lagerfeuer,
Übernachtung im Indianerzelt (*Anmeldung erforderlich !*)

Sonnabend ab 10.00 Uhr

Frühschoppen, Hüpfburg, Technikschaу,
ca. 14.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr
Kaffe und Kuchen, Kesselgulasch und Gegrilltes,
ab 19.00 Uhr Tagesausklang mit Fox Party DJ Team

Anzeigen

Anzeigen

Im Blickpunkt

G-Junioren geben Turniersieg in den letzten Sekunden aus der Hand



Das dritte Turnier um die Kreismeisterschaft der G-Junioren fand am 28.3.2015 in Pesterwitz statt. Dieses Mal mit einer Rekordbeteiligung von 14 Mannschaften. Gespielt wurde in zwei Staffeln. Die Staffeleinteilung erfolgte nach der bisherigen Platzierung bei der Kreismeisterschaft.

So trafen im ersten Spiel der Heidenauer SV und die SG Empor Possendorf aufeinander. Den Possendorfern fehlte die Mittagsruhe. Ehe sie aufwachten, stand es durch zwei individuelle Fehler 0:2. Der Versuch, noch etwas nach vorn zu bewegen, ging schief und es stand 0:3.

Wer an einen Ausrutscher geglaubt hatte, sah sich in den beiden folgenden Spielen arg getäuscht. Trotz spielerischer Überlegenheit reichte es gegen den 1. FC Pirna und den SV Bannewitz nur zum Unentschieden. Gegen den 1. FC Pirna führte Possendorf durch Carl John 1:0, musste aber kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer hinnehmen.

Gegen den SV Bannewitz ließen die Possendorfer Chancen zu Hauf aus und mussten sich am Ende mit einem 0:0 begnügen. Nach drei Spielen 3 Punkte! Die Trainer wirkten ratlos und wurden unruhig. Was war bloß mit den Jungs los?

Gegen Wacker Mohorn kam die Wende. Durch Tore von Leonard Keßler und Carl John (2) siegte Possendorf 3:0. Das gleiche Ergebnis erzielte Possendorf gegen SV Struppen durch ein Tor von Leonard Keßler und zwei Eigentore.

Im letzten Gruppenspiel gegen SV Pesterwitz 2 vergaben die Possendorfer Chancen am laufenden Band und mussten sich mit einem 0:0 begnügen. 9 Punkte reichten zum zweiten Platz in Staffel A hinter Heidenau mit 16 Punkten. Im Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen des Staffelfirsten der Staffel B SV Pesterwitz 1 gegen SG Empor Possendorf. Die Possendorfer waren aufgewacht und gewannen in einem gutklassigen G-Juniorenspiel durch ein Tor von Leonard Keßler am Ende verdient und glücklich.

Im zweiten Halbfinale siegte Heidenau 1:0 gegen den SV Dohna.

So kam es zur Wiederholung des Auftaktspieles, dieses Mal aber als Endspiel. Das Spiel mit völlig vertauschten Rollen war ein würdiges Endspiel. Die SG Empor Possendorf beherrschte den Heidenauer SV sehr überzeugend durch ein schönes Tor von Leonard mit 1:0. Die einzige Chance der Heidenauer führte buchstäblich mit dem Schlusspfiff zum 1:1.

9-Meterschießen war angesagt. Zwischenzeitlich tiefe Tränen und intensives Trösten der Trainer. Es half nichts - die ausnahmslos präzise verwandelten 9-Meter brachten den Heidenauern einen glücklichen, den gesamten Turnierverlauf betrachtet aber verdienten Turniersieg.

Der SV Pesterwitz besiegte im kleinen Finale Dohna überzeugend mit 2:0.

Spätestens zur Siegerehrung hatten unsere Jungs das Lachen wiedergefunden und freuten sich über einen hervorragenden 2. Platz.

Am 3. Mai 2015 ab 10 Uhr findet das nächste Kreismeisterschaftsturnier bei uns in Hänichen statt.

H. Theiß, SG Empor Possendorf



G-Jugend

Kleinfeldfußballturnier

für aktive und Freizeitsportler



Nach toller Premiere im letzten Jahr laden wir wieder ein:

Sportanlage „Poisenblick“ in Hänichen

Datum: Sonntag, 14.06.2015

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Gespielt wird auf Kleinfeld (Rasenplatz) mit Spielstärke 1 : 6.

Pro Mannschaft dürfen max. 3 Spieler aus aktiven Männermannschaften (1. + 2.) dabei sein. Nachwuchsspieler und Spieler von AH-Mannschaften fallen nicht unter diese Regelung. Sportliche Frauen sind herzlich willkommen. Es gibt keine Altersbeschränkungen.

Spieldauer und Turnierform werden nach der Mannschaftsmeldung festgelegt.

Angesprochen fühlen sollten sich alle fußballinteressierten Bewohner der Gemeinde Bannewitz, Mitarbeiter von ansässigen Firmen sowie alle Mitglieder, Unterstützer und Förderer der hiesigen Vereine. Kurzum alle die, die einen regionalen Bezug zu unserer Gemeinde oder den Vereinen haben:

- Ortsteile der Gemeinde Bannewitz
- Straßenbezogene Mannschaften
- Familienbezogene Mannschaften
- Firmen- oder Gewerbebezogene Mannschaften
- Mannschaften anderer Vereinsabteilungen (Turner, Volleyballer) oder Vereine
- sonstiger Bezug

Der Einsatz von „Gastspielern“ ist möglich und erwünscht.

Die Mannschaftsmeldungen mit Angabe des Ansprechpartners und Mannschaftsnamens bitte bis 24.05.15 an: info@empor-possendorf.de

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und viele Zuschauer!

SG Empor Possendorf e.V., Abt. Fußball

www.empor-possendorf.de

Bannewitzer Schachspieler im Countdown



Am 26. April, 9.00 Uhr, wird es für die 1. Mannschaft im Ratssaal des Bürgerhauses sehr ernst werden. Sorgen muss sich aber keiner machen.

Nach einer phänomenalen Saison geht es im letzten Punktspiel gegen den Schachclub König Plauen um den Aufstieg in die Oberliga - der dritthöchsten Spielklasse deutschlandweit.

Dem Tabellenersten SV Bannewitz genügt ein wie auch immer gearteter Sieg gegen die Vogtländer.

Noch jedoch ist die Katze nicht erlegt und natürlich wollen wir auch nicht die berüchtigten Pferde vor der Apotheke zum Erbrechen bringen.

Eine Einladung zum Vorbeischauen für alle Scha[u]lustigen sei aber dennoch ausgesprochen: Sonntag, 26.04.2015, Vormittag, Ratssaal im Bürgerhaus!

Thomas Poschberg

Abteilungsleiter Schach SV Bannewitz

Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V.



Erfolgreiches Probenwochenende des MTK-Musicalteams

Das Projekt „Bündnis für Bildung - Kultur macht stark“ der Bundesregierung soll auch Kindern aus einkommensschwachen Familien und sozialen Brennpunkten die Teilnahme an kulturellen Projekten ermöglichen. Die Verantwortlichen der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V. (MTK) wollten schon immer allen interessierten Kindern die Chance geben, an einer Musicaleinstudierung und den Aufführungen vom Anfang an mit dabei zu sein. Gemeinsam mit der Grundschule Bannewitz wurde dieses Projekt konzipiert. Die Sängerin und Gesangslehrerin Maria Poyiadji-Fink entwickelte ein neues Musical mit dem Titel „The Sound of Love“ mit Musiknummern des amerikanischen Erfolgs musicals „The Sound of Music“. Dieses Gemeinschaftsprojekt vereint verschiedene künstlerische MTK-Ensemble und über das Projekt „Bündnis für Bildung - Kultur macht stark“ nun auch Schüler der Grundschule Bannewitz.

Nach den künstlerischen Vorbereitungen (Schreiben des Drehbuchs, Bearbeitungen der Musiknummern) war zunächst zum Kennenlernen der Musicalmitwirkenden und zu ersten gemeinsamen Proben ein Probenwochenende im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg geplant. Am Freitag, dem 27.03.2015, versammelten sich der Kinderchor, Tänzer, Schauspieler, Sänger, die Band und Lehrkräfte der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V. vor dem Bürgerhaus in Bannewitz und erwarteten voller Freude den Bus, der alle nach Schmiedeberg zum Probenwochenende bringen sollte. Nach der Ankunft und dem Abendessen am kalten Buffet ging es schon zu den ersten Registerproben. Ein ehrgeiziges Ziel hatten sich die jungen Künstler gesteckt: Die Proben für das neue Musical-Projekt „The Sound of Love“ waren für dieses Wochenende bis zum ersten Gesamtdurchlauf geplant. Alle waren sehr konzentriert und gespannt bei der Einstudierung der einzelnen Musiknummern, Szenen und Stücke. Müde und erschöpft fielen die jungen Künstler am Abend ins Bett.

Der Sonntagsmorgen begann mit einem stärkenden Frühstück, bevor die Kinder und Jugendlichen 9:00 Uhr in den Probenstag starteten. Die Probenbedingungen waren wirklich optimal. Neben dem großen modernen Saal im Neubau des Objektes konnten auch kleinere Tagungsräume für Registerproben genutzt werden. Keine Gruppe wurde durch Geräusche von der anderen in ihrer Arbeit beeinträchtigt.

In den Arbeitspausen hatten wir auch die Gelegenheit, auf einem Spaziergang in der schönen Umgebung unserer Herberge den Frühling im Osterzgebirge zu suchen. Frische Luft gab wieder neue Kraft und Energie für die künstlerische Tätigkeit. Auch der Tischtennisraum im Keller zog die Kinder mächtig an und so mancher „Schlagabtausch“ wurde ausgefochten.

Nach dem Abendessen wurde nochmal bis 20 Uhr geprobt. Anschließend versammelten sich die Sänger des Kinderchores im Gesellschaftszimmer zu einer „Lesenacht“. Einige Kinder hatten ihre Lieblingsbücher mitgebracht und lasen einige besonders interessante Passagen daraus vor. Alle lauschten gespannt. Die gelungenen Vorträge wurden natürlich auch mit kleinen Preisen belohnt. Der Sonntag brachte nun die Gesamt-Durchlaufprobe mit allen Akteuren, bei der unter der Regie von Maria Fink die Ergebnisse der Probenarbeit zusammengeführt wurden. Die jungen Künstler erhielten erstmals eine Vorstellung vom Aufbau und Gesamt Ablauf der verschiedenen Szenen sowie des ganzen Musicals. Sehr hilfreich waren auch die Proben des Zusammenspiels zwischen

den Schauspielern und der musikalischen Begleitung. Die Bandmusiker waren schon richtig gut drauf. Alle waren optimistisch und freudig bei der doch anstrengenden Arbeit. Es war ein schönes, interessantes und erfolgreiches Probenwochenende. Alle freuen sich nun schon auf die Premiere zum Sommerfest am 14. Juni in Bannewitz.

Bärbel Herzog



Eindrücke von den Musicalproben im Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg



Wir laden ein zu folgenden Veranstaltungen:

Sängerserenade der Gesangsklasse von und mit Kerstin Doelle

Samstag, 25.4.2015, 18:00 Uhr im Festsaal Schloss Nöthnitz
Karten zu 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) im Vorverkauf im Büro MTK und an der Abendkasse

Die Nacht mit dem Steinway -

Jubiläumskonzert „10 Jahre Steinwayflügel in Bannewitz“

Es spielen die besten MTK-Klavierschüler sowie der Pianist Daniel Heyne, u.a. an zwei Flügeln das 1. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven und die berühmte „Rhapsodie in Blue“ von George Gershwin
Samstag, 30.5.2015, 18:00 Uhr im Tanzsaal Bürgerhaus Bannewitz
Karten zu 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) im Vorverkauf im Büro MTK

Musikverein Bannewitz e.V.**Musikverein Bannewitz lädt zum ensemble interregio ein:****70 junge Leute aus drei Ländern singen und musizieren gemeinsam**

Wenn sich an diesem Wochenende rund 70 Kinder und Jugendliche aus drei Nationen gemeinsam im Kinder- und Jugenddorf Erholung und Natur in Papstorf (Sächsische Schweiz) treffen, werden sie nicht nur gemeinsam proben, sondern auch Freizeiterlebnisse haben, die unvergesslich sein werden. So sind gemeinsame Abendveranstaltungen, Wanderungen und am 2. Wochenende auch ein Ausflug nach Dresden geplant. Zum 17. Mal organisiert der Musikverein Bannewitz für Musikschüler, die ein Orchesterinstrument spielen, ein Probenlager. Zum „ensemble interregio“, das von der EU und der Gemeinde Bannewitz gefördert und von zahlreichen lokalen Sponsoren unterstützt wird, treffen sich Schüler aus Polen, Tschechien und Deutschland.

Am kommenden verlängerten Wochenende findet der zweite Teil des Projektes statt. Bereits am Donnerstag treffen sich die Musiker zum Proben in der KulturTankstelle. Auch am 1. Mai wird geprobt, aber sicher auch etwas „gefeiert“, denn ein Ausflug ist geplant. Am Sonnabend fahren die Teilnehmer nach Zary (Polen) und gestalten dort ein Konzert in der Musikschule Zary. Am Sonntag bildet dann das Konzert in der Dresdner Lukaskirche den Abschluss der diesjährigen ensemble interregio. Wie immer wird es als Benefiz-Konzert gestaltet und damit für den Wiederaufbau des im zweiten Weltkrieg zerstörten Kirchturmes gesammelt.

Das Programm ist breit gefächert, Stücke aus verschiedenen Epochen und Musikstilen sowie Werke aus verschiedenen Ländern werden erklingen. Besonders interessant werden Stücke für das gesamte Orchester, wie z.B. Ausschnitte aus der Peer-Gynt-Suite des Norwegers Edward Grieg aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck sein. Filmmusiken aus „Pianist“, „Pan Tadeusz“ und „James Bond“ werden intoniert und auch einige Klezmer-Lieder und -Musikstücke u.a.

Bei einigen Orchesterwerken kommen in diesem Jahr auch die Kesselpauken zum Einsatz. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Possendorf unterstützt uns dabei und leiht die drei Pauken für Proben und Konzerte aus. Ein herzliches Dankeschön bereits an dieser Stelle.

Die künstlerische Leitung des Projektes hat Kammervirtuos Prof. Volker Dietzsch von der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Ihm zur Seite stehen Sebastian Haas, Leiter der TU-Bigband Dresden und Sylwia Kamzelska-Bronowicka, Orchesterleiterin aus Zary (Polen).

Auch die Geigenlehrerin der Musikschule des Musikverein Bannewitz Hyo-ung-Ran Kim nimmt an allen Proben und Konzerten teil, spielen doch immerhin fünf ihrer Violinschüler im ensemble interregio in diesem Jahr mit. So werden die jungen Künstler auch in den Teilproben bestens betreut.



Abschlusskonzert: Sonntag, 3. Mai 2015, 15.00 Uhr Lukaskirche Dresden, Eintritt frei - Sammlung für den Wiederaufbau des Kirchturmes.

Musikverein Bannewitz e.V.
präsentiert:



Konzert

Sonntag, 3. Mai 2015

15.00 Uhr

Lukaskirche Dresden

ensemble interregio

**Internationales Jugendorchester und Kinderchor
aus Deutschland, Polen und Tschechien**

Es erklingen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten

Dirigent: KM Prof. Volker Dietzsch

Sächsische Staatskapelle Dresden

Sebastian Haas, TU-Bigband Dresden



*Benefizkonzert für den
Wiederaufbau
des Lukaskirchturms*



Anzeigen

Anzeigen

Classic Brass - Jürgen Gröblehner gastiert gemeinsam mit dem legendären Organisten Matthias Eisenberg

**in 01728 Possendorf | Ev.-Luth. Kirche | Kirchgasse
Fr., 01.05.2015, 19:30 Uhr | »Soli Deo Gloria«**

»Soli Deo Gloria« ist der Leitspruch des Münchner Blechbläserquintetts Classic Brass unter der Leitung des aus Dresden stammenden Trompeters Jürgen Gröblehner. Welches Instrument wäre dafür besser geeignet dieses Motto noch zu überhöhen? - Nur die Orgel! Für das außergewöhnliche Konzert am Freitag, 1. Mai 2015 um 19:30 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Possendorf konnte Classic Brass keinen Geringeren als den ehemaligen Leipziger Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg gewinnen.

Der Klassikinterpret und Meister der freien Improvisation gehört zu den renommiertesten Vertretern seines Faches im deutschen und internationalen Musikleben. Matthias Eisenberg begleitet mit der Königin der Instrumente eine stattliche Mannschaft aus Deutschland und Ungarn. Das Bläserensemble Classic Brass, im Herbst 2009 gegründet, hat bereits über 500 Gastspiele sehr erfolgreich bestritten. Vier vielbeachtete CD-Produktionen kann das Quintett inzwischen vorweisen. Die jüngste davon wurde mit Matthias Eisenberg eingespielt.

Die Konzertbesucher können sich mit Classic Brass an einem Klangkörper erfreuen, der wie selbstverständlich die einzelnen Werke seines Programms spielerisch homogen, mit weichem Ton, differenzierter Dynamik sowie mit Herz und voller Wärme präsentiert. In seinen Moderationen stellt der Ensembleleiter die Mitwirkenden vor und gibt kurze Hinweise zu den gespielten Werken.

Das besondere Programm und das hochkarätige Zusammenwirken mit dem unkonventionellen Orgel-Professor Eisenberg garantiert einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Die Zuhörer sind eingeladen, im Klangreichtum der Orgel gepaart mit strahlenden Blechbläserklängen, musikalische Schätze von der Renaissance bis hin zur Moderne ganz neu für sich zu entdecken.

Karten im Vorverkauf zu Euro 12,- / ermäßigt für Schüler und Studenten zu Euro 8,- bei:

Gärtnerei Hofmann, Possendorf, Hauptstraße 11, Tel. 035206-21467

Berg-Apotheke, Possendorf, Hauptstraße 18, Tel. 035206-21306

Apotheke Am Wilisch, Kreischka, Lungkwitzer Str. 10, Tel. 035206-21393

Fundgrube Possendorf, Kastanienallee 2a, Tel. 035206-22802

sowie telefonisch unter 0179-2977233

und per Internet <http://www.kirche-possendorf.de/classicbrass>

sowie in allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de

Restkarten zzgl. Euro 2,- ab 18:30 Uhr an der Abendkasse

Classic Brass - Jürgen Gröblehner

Jürgen Gröblehner • Waldstraße 14 ü 82061 Neuried

Tel.: 089-74579913 • Fax: 089-74579914 • Mobil: 0171-5041821

Email: juergen.groebler@classicbrass.de • Website: www.classicbrass.de



Einladung zum Maifest in Possendorf

Auch in diesem Jahr laden wir gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zum Possendorfer Maifest ein. Los geht's am 30. April, 18 Uhr mit dem Bieranstich auf dem Marktplatz, nach dem Maibaumsetzen ca. 19.30 Uhr treffen wir uns dann gegen 20 Uhr zum Einstimmen auf den Wonnemonat Mai nun schon traditionell mit Mr. Campfire. Treffpunkt für ihn und unser kleines Feuer ist in diesem Jahr der Parkplatz rund um das Brunnen-gelände, da im Schulpark noch der Abbau des Circuszeltes läuft. In diesem haben von 17 bis 19 Uhr die Possendorfer Grundschüler ihren letzten großen Auftritt zum Abschluss ihrer Projektwo-che mit dem 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich. Wir wünschen den kleinen Künstlern viel Erfolg in ihrer „Traummanage“ und würden uns freuen, wenn viele dann gemeinsam mit ihren Familien die erlebnisreichen Tage bei uns ausklingen lassen und sich nach den Anstrengungen mit einer Bratwurst oder anderen Leckerei stärken. Der 1. Mai beginnt bei hoffentlich bestem Wetter 12 Uhr mit dem traditionellen Frühjahrsmarkt, zu dem neben verschiedenen Verkaufsständen auch wieder eine Trödelecke und das beliebte Maibaumklettern für die Kinder gehören. Auch der Schulpark steht dann wieder bereit, nach der Ankunft von Christian Bernhardt, dem Schützenkönig 2014, beginnt 14 Uhr unser diesjähriges Vogelschießen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, aber auch wer nur zuschauen möchte, ist herzlich willkommen. Kaffee und Kuchen laden neben der Musik der Poisentaler Blasmusikanten zum Verweilen ein. Nach der Ehrung des Schützenkönigs 2015 klingt der erste Maiabend bei Musik und Tanz in unserem Festzelt aus. Wir wünschen uns allen schönes Wetter und freuen uns auf viele Gäste.

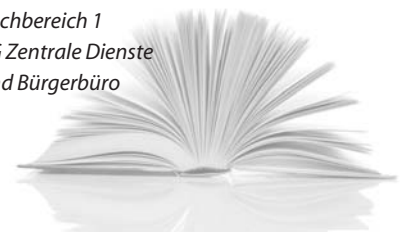
Ihr Karnevalsverein Possendorf

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Im Zeitraum vom **12.05. bis zum 15.05.2015** bleiben die Bibliothek Bannewitz und Possendorf geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fachbereich 1
SG Zentrale Dienste
und Bürgerbüro



30.04.2015 HEXENFEUER AM MARIENSCHACHT

Glück auf und herzlich willkommen!



Es ist mal wieder soweit, das Hexenfeuer mit Tanz in den Mai auf dem Gelände des Marienschachts in Bannewitz steht kurz bevor. Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren. Da wird nicht nur Holz gesammelt und eine Hexe gefertigt, auch der Bastelstand sowie eine Hüpfburg für unsere kleinen Besucher wird liebevoll organisiert.

Um an den Erfolg im Vorjahr anzuknüpfen, wird auch dieses Jahr wie gewohnt für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Tanzliebhaber und Nachtschwärmer kommen beim anschließenden Tanz in den Mai voll auf ihre Kosten.

An dieser Stelle sei unbedingt gesagt, dass der Kindergarten Regenbogen Bannewitz ein Programm vorbereitet hat und dies nicht nur für unsere kleinen Besucher sehenswert ist.

Wir freuen uns, allen Gästen einige Neuerungen gegenüber dem Vorjahr präsentieren zu dürfen. So gibt es den frisch renovierten Haupteingang zu bewundern, eine neue Toilettenanlage im Inneren des Marienschachts wurde geschaffen usw.

Also liebe Bannewitzer und Gäste, unsere fleißigen Helfer freuen sich auf Ihren Besuch zum Hexenfeuer mit Tanz in den Mai.

Der Veranstaltungsplan:

Am 30. April 2015 um 17.00 Uhr ist Beginn.

Gleich um ca. 17.15 Uhr findet die Vorführung vom Kindergarten Regenbogen statt.

Ab 19.00 Uhr startet der Tanz in den Mai.

Um ca. 20.00 Uhr beginnt das Hexenfeuer.

Von Beginn an steht ein Bastelstand und eine Hüpfburg für alle Kinder bereit.

Ebenfalls zu jeder Zeit ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Es werden Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst, Fischbrötchen und Soljanka angeboten.

Bier und alkoholfreie Getränke stehen zum Ausschank bereit.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit zahlreichen Besuchern.

Ihr Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht



Wonnemond-Festival 5.0 vom 14.05. - 17.05.2015

In diesem Jahr wird die Festival-Saison mit einem kleinen Jubiläum eröffnet. Denn bereits zum fünften Mal in Folge werden am Skihang in Sebnitz die Gitarren gestimmt, das Schlagzeug aufgebaut und zusammen das Publikum gerockt. Für diesen musikalischen Hochgenuss sorgen in diesem Jahr bekannte Bands wie die Folk-Rocker von **Fiddler's Green** und die Black-Metal-Größe **Endstille**. Unterstützt werden Sie dabei durch die **Motörhead-Tribute-Band Motörizer** und **zehn weiteren Bands**. Vom klassischen Rock'N'Roll, über Alternative Rock und Melodic Death Metal, bis hin zum tiefsten Black Metal ist für jeden was dabei. Los geht es pünktlich zum Männertag mit der Rock-Party-Kapelle **Jam&Eggs**, die das ein oder andere Tanzbein zum Schwingen bringen werden.

Wie es sich für ordentliche Rocker gehört, wird es neben reichlich zum Trinken auch den Wonneburger mit viel Fleisch wieder geben. Wer nicht weiß, wie er nach all dem wieder nach Hause kommen soll, der schlägt sein Zelt auf den kostenlosen Campingmöglichkeiten auf.

Seid dabei und feiert vom **14.05. - 17.05.2015** zusammen mit den Organisatoren vom Klangmanufaktur-Sebnitz e. V. dieses Jubiläum.

Karten gibt es zum günstigen Vorverkaufspreis für 15,00 EUR am Tag oder 25,00 EUR für das ganze Wochenende an folgenden **Vorverkaufsstellen**:

Klangmanufaktur-Sebnitz e. V. - Böhmische Straße 62b, 01855 Sebnitz

Presse- und Lottoshop Diener - Kirchstraße 1, 01855 Sebnitz

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. - Hohe Straße 1, 01796 Pirna

Konzertkasse Dresden - Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden

Oder per **E-Mail-Bestellung** unter klangmanufaktur-sebnitz@web.de

Weitere Informationen zur Anfahrt und allen Bands gibts unter

www.wonnemond-festival.de

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Bannewitz findet am Dienstag, dem 28.04.2015, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Bannewitz, Ratssaal statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

■ Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnissgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.03.2015
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
6. Informationen zu aktuellen Bauvorhaben / Vergaben
- 6.1. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der S 191 a, 1. Bauabschnitt Hänichen-Rippien
7. Anfragen und Anregungen der Einwohner
8. Information zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bannewitz
9. Beschluss zur Erweiterung der Kita Regenbogen, Gerlinger Straße
10. Billigungs- und Offenlagebeschluss zum B-Plan "Teichplatz Boderitz" Bannewitz
11. Satzungsbeschluss zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre im Gebiet des Bebauungsplanes "Teichplatz Boderitz"
12. Beschluss der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeindebibliothek Bannewitz
13. Beschluss über Mehrauszahlungen im Liquiditätsplan des Wirtschaftsplanes 2014 des Bannewitzer Abwasserbetriebes
14. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
15. Spenden, Schenkungen, Zuwendungen
- 15.1. Spenden, Schenkungen, Zuwendungen
Eingang einer Spende - Abstimmung zur Annahmeerklärung
- 15.2. Spenden, Schenkungen, Zuwendungen
Eingang einer Spende - Abstimmung zur Annahmeerklärung
16. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

■ Anschließend nichtöffentlicher Teil.

Die Sitzung wird hiermit bekannt gegeben.

Christoph Fröse, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 12.05.2015, um 18:30 Uhr, im Speise- und Beratungssaal im Rathaus Possendorf statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

■ Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.04.2015
3. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

■ Anschließend nichtöffentlicher Teil.

Die Sitzung wird hiermit bekannt gegeben.

Christoph Fröse, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 05.05.2015, um 18:30 Uhr, im Speise- und Beratungssaal im Rathaus Possendorf statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

■ Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.04.2015
3. Informationen zu getroffenen Verwaltungsentscheidungen
4. Informationen des Bürgermeisters und der Bauverwaltung
5. Beschlussfassung zu Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen und Befreiungen
- 5.1. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Gewerbegebiet Welschhufe“ festgesetzten Baugrenze und GRZ zur Errichtung einer Lager- und Produktionshalle auf dem Fl.-St. 29/12 Gemarkung Welschhufe
- 5.2. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Cunnersdorf C3“ hinsichtlich Baufeld, Kniestock und Geschossigkeit zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Fl.-St. 78/6 Gemarkung Cunnersdorf
- 5.3. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von dem lt. Bebauungsplan „Thomas-Müntzer-Straße“ festgesetzten Baufeld zur Vergrößerung der Terrasse auf den Fl.-St. 219/1 und 222/1 Gemarkung Cunnersdorf
- 5.4. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. Bebauungsplan „Flurstück 93/1 Gemarkung Hänichen“ von Bebauung freizuhaltenden Fläche zur Errichtung einer Doppelgarage mit Abstellraum auf dem Fl.-St. 93/34 Gemarkung Hänichen
- 5.5. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Dietze/Mews“ hinsichtlich Baufeld, Dachform und Gebäudegestaltung zur Errichtung eines Nebengebäudes als Anbau an das vorhandene Wohnhaus auf den Fl.-St. 87/105, 87/107, 87/153, 87/154 Gemarkung Goppeln
- 5.6. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ortszentrum Bannewitz“ hinsichtlich Baufeld, Dachform und Dachdeckung zur Errichtung eines Erweiterungsbaues an eine Kindertagesstätte auf dem Fl.-St. 74/35 Gemarkung Bannewitz
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

■ Anschließend nichtöffentlicher Teil.

Die Sitzung wird hiermit bekannt gegeben.

Christoph Fröse, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung Bannewitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bannewitz findet am 27.4.2015 19 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

■ Tagesordnung:

1. Besichtigung der Baustelle des Bolzplatzes neben dem Feuerwehrgebäude.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Informationen der Ortsvorsteherin
5. Anfragen und Anregungen anwesender Einwohner
6. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte
7. Sonstiges

Ursula Müller, Ortsvorsteherin



Öffentliche Niederschrift – Sitzung des Gemeinderates Bannewitz

Sitzungstermin: Dienstag, 24.02.2015 • **Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr • **Sitzungsende:** 19:44 Uhr • **Ort, Raum:** Bürgerhaus Bannewitz, Ratssaal • **Anwesende Mitglieder:** Vorsitz Christoph Fröse (Bürgermeister), Gemeinderäte: Achim Rubach, Carmen Ebert (1. Stellvertretende Bürgermeisterin), Walter Kaiser (2. Stellvertretender Bürgermeister), Dietrich Clauß, Volker Einert, Gunar Griepentrog, Günter Hausmann, Steffen Hinz, Klaus Kucklick, Eric Maes, Gerd Mende, Ursula Müller (Ortsvorsteherin Bannewitz), Norbert Neumann, Lars Römer, Martina Wünschmann, Alexander von Finck, Angela von Havranek (Ortsvorsteher), Elke Schleife (Ortsvorsteherin Goppeln), Verwaltung: Christian Herrmann (Leiter Bannewitzer Abwasserbetrieb), Alf-Markus Kirchner (Leiter Fachbereich 2), Anne Müller (Kämmerin), Ulrike Walther (Sachgebietsleiterin), Heiko Wersig (Leiter Fachbereich 1), Katja Görner (Schriftführerin) **Abwesende Mitglieder:** Gemeinderäte: Mirco Synde (entschuldigt - krank), Ortsvorsteher: Renato Otto (entschuldigt - krank) (Ortsvorsteher Rippien), Egbert Pötzschke (abwesend Ortsvorsteher Possendorf)

Der Bürgermeister, Herr Fröse, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates Bannewitz, die anwesenden Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Bannewitz im Bürgerhaus Bannewitz, Ratssaal.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den ordnungsgemäß zur Sitzung geladenen Mitgliedern des Gemeinderates nehmen 17 Gemeinderäte und der Bürgermeister teil. Damit ist die Beschlussfähigkeit mit 17 + 1 gegeben.

TOP 2 Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden zur Unterzeichnung für die Niederschrift bestellt:

- Herr Kucklick, CDU-Fraktion
- Herr Einert, DIE LINKE

TOP 3 Kenntnissgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.01.2015

Die bestätigte Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2015 ist den Gemeinderäten mit der Einladung ordnungsgemäß zugegangen. Frau von Havranek merkt an, dass im Protokoll bei der Anfrage der Einwohner der Fußweg der Gerlinger Straße geschrieben wurde, es war jedoch der Bau der Gerlinger Straße. Herr Fröse bejaht dies. Weiterhin merkt sie an, dass bei den Tagesordnungspunkten 17.1. und 17.4. ihre Anfragen zu diesem Thema nicht vermerkt wurden. Der Vermerk „Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen“ wäre somit falsch. Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen, ob die Änderungen zum Protokoll ergänzt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 6 Enthaltungen: 3
Gegenstimmen: 9

Herr Fröse sagt, dass in den kommenden Niederschriften es mehr beachtet werden wird.

TOP 4 Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister liest den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2015 vor.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Stundung der Gewerbesteuerforderung 2012 in Höhe von 10526,50 EUR, dazu Nachzahlungszinsen für 2012 in Höhe von 420,00 EUR, weiterhin die Gewerbesteuerforderung 2013 in Höhe von 4.068,00 EUR und die Gewerbesteuervorauszahlung für 2015 in Höhe von 889,00 EUR zu Gunsten des Antragstellers. Dazu kann ein Guthaben aus 2014 in Höhe von 92,00 EUR abgezogen werden. Die Stundung wird in Form einer monatlichen Ratenzahlung in Höhe von 2 x 5.000,00 EUR und einem Betrag von 5.811,50 EUR gewährt. Die Stundung wird unter Verzicht auf eine Sicherheitsleistung gewährt. Stundungszinsen werden in Höhe von 52 EUR vereinnahmt.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter

Informationen des Bürgermeisters Haushalt

Der Bürgermeister sagt, dass der Haushalt am 27.01.2015 beschlossen wurde und am 29.01.2015 zur Prüfung eingereicht wurde. Am 11.02.2015 legte die CDU-Fraktion Einspruch zum Haushalt bei der Kommunalaufsicht ein. Mittlerweile wurde der Haushalt durch die Kommunalaufsicht bestätigt und liegt nun zur Einsichtnahme aus.

Wahlen

Der Bürgermeister zeigt die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl analog des Wahlportals.

Informationen der Fachbereichsleiter

Herr Kirchner, Fachbereichsleiter 2, informiert, dass der Fördermittelantrag für den Bau des Gehweges und der Entwässerungsanlage Golberode Straße gestellt werden kann. Es wird geschätzt, dass im Herbst 2015 oder Frühjahr 2016 mit der Maßnahme begonnen werden kann, so dass diese spätestens im Herbst 2016 abgeschlossen sei. Es gibt keine weiteren Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter.

TOP 6 Informationen zu aktuellen Bauvorhaben / Vergaben

Es gibt keine Informationen zu diesem Tagespunkt.

TOP 7 Anfragen und Anregungen der Einwohner

Eine Einwohnerin, Frau Winter, möchte ihre Bedenken zum Thema Bebauungsplan Boderitz äußern. Sie las in der letzten Ausgabe des Bannewitzer Blickes das Protokoll des Gemeinderates und zum TOP 7, bei dem steht, dass mit den Eigentümern kommuniziert wurde, war sie sehr überrascht, denn mit ihr als Eigentümerin wurde zu diesem Thema nicht gesprochen.

Herr Fröse antwortet, dass mit den Eigentümern, speziell dem Vater und dem Onkel im Rathaus dazu gesprochen wurde. Weiterhin erklärt er, dass es hier hauptsächlich um den Erhalt des Runddorfes geht. Sollte sie mit dem B-Plan nicht einverstanden sein, kann sie gern diesbezüglich Einspruch erheben, dieser wird dann vor dem Beschluss im Gemeinderat abgewogen.

Die Einwohnerin sagt, dass sie nun erhöhte Auflagen durch den Umweltschutz hat und mit ihr wurde zu diesem Thema nicht gesprochen.

Herr Fröse sagt, dass sie die Möglichkeit besitzt, Einspruch zu erheben.

Eine weitere Einwohnerin, Frau Richter, bittet den Gemeinderat die Verteilung des Amtsblattes erneut zu überdenken, dass es wieder an alle Haushalte verteilt wird. Weiterhin hat sie durch den Wahlkampf mitbekommen, dass wieder mehr Gelder im Haushalt zur Verfügung stehen und bittet deshalb, die Pachterhöhung wieder rückgängig zu machen.

Herr Fröse antwortet, dass es bezüglich der Verteilung des Amtsblattes bisher keine Beschwerden gab. Seit Januar wird es nun über die Mitnahmestellen verteilt und es hat sich als sehr gut erwiesen. Es kann zusätzlich das Amtsblatt als Email-Newsletter abonniert werden oder man kann es sich direkt vom Verlag per Post liefern lassen, hier muss lediglich das Porto bezahlt werden. Der Bannewitzer Blick soll weiterhin für die Bürger der Gemeinde kostenlos bleiben. Aufgrund der Einführung des Mindestlohns und der schlechten Verteilung durch die damalige Agentur bestand keine andere Möglichkeit, als über Mitnahmestellen die kostenlose Verteilung zu sichern. Bisher steht jedem Bürger ein Exemplar zu. Die Absatzzahlen werden im ersten halben Jahr aber noch beobachtet werden, wie diese sich entwickeln.

Zur zweiten Anfrage antwortet Herr Fröse, dass an sich erstmal Ruhe eingezogen sei und der Hauptgrund für die Anpassung waren die vielen unterschiedlichen Pachten in den vier Hauptorten. Weiterhin soll der Haushalt sicher gestaltet werden,

man kann dies auch nicht mehr rückgängig machen. Für Härtefälle wird eine gemeinsame Lösung gesucht.

Die Einwohnerin, sagt, dass wenn weniger Amtsblätter abgenommen werden auch die Menge reduziert werden sollte.

Herr Fröse sagt, dass dies natürlich beobachtet wird, aber derzeit werden fast alle Amtsblätter geholt und sehr viele Bürger den Newsletter in Anspruch nehmen.

Ein Einwohner, Herr Rost, richtet sein Anliegen an die CDU-Fraktion. Er fragt, wie sich die CDU-Fraktion die weitere Zusammenarbeit mit dem wiedergewählten Bürgermeister vorstellt, dass wieder im Sinne des Allgemeinwohls gearbeitet wird. Der Bürgermeister übergibt das Wort an die CDU Fraktion.

Herr Hausmann antwortet, dass hierzu gem. § 15 Geschäftsordnung keine Aussage getätigt werden kann. Er hat kein Recht darauf zu antworten. Wenn, dann kann gerne im Vorfeld an die Gemeinderäte bzw. die Fraktion herangetreten werden. Die Bürger können nicht einfach die Gemeinderäte fragen.

Der Bürgermeister sagt, dass die Anfrage an die CDU-Fraktion gerichtet wurde, sie müssen nicht antworten aber können. Er kann die Anfrage nicht beantworten.

Herr Kucklick sagt, dass die Fraktion auf diese Frage nicht im Gemeinderat antworten wird. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 8 Abwägungsbeschluss des Bebauungsplanes „Ein-familienhausstandort Heideberg“ OT Wilmsdorf

Der Bürgermeister erklärt die vorliegende Drucksache. Frau Heller, Referentin Bauleitplanung, ergänzt die Ausführungen. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Der Bürgermeister liest den Beschlusstext wortgetreu vor und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

TOP 9 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ein-familienhausstandort Heideberg“ OT Wilmsdorf

Der Bürgermeister erklärt die Drucksache.

Herr Neumann fragt an, welche Beleuchtung dafür vorgesehen ist?

Frau Heller sagt, dass die bisherige Beleuchtung weitergeführt wird.

Herr Neumann möchte wissen, ob man bei der Art der Beleuchtung auch auf LED-Basis geachtet hat?

Frau Heller antwortet, dass dies so im Plan eingearbeitet ist.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Der Bürgermeister liest den Beschlusstext wortgetreu vor uns lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

TOP 10 Beschlüsse im Grundstücksverkehr TOP 10.1 Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche aus dem Fl.-St. 475/2 Gemarkung Bannewitz

Der Bürgermeister erklärt die Drucksache.

Herr Mende fragt an, ob der Grundstückspreis von 6 Euro ortsüblich ist?

Herr Fröse antwortet, dass dieser Preis für Grünland ortsüblich sei.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Der Bürgermeister liest den Beschlusstext wortgetreu vor und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

TOP 10.2 Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 110 Gemarkung Rippien

Der Bürgermeister erklärt die Drucksache. Diese wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Herr Neumann fragt an, wieso bei dem Grundstück C die Mehrerlösklausel nicht eingebaut sei? Eine Diskussion zu diesem Thema beginnt. Hierbei wird geklärt welche Grundstücke als Bauland ausgewiesen sind und wo man die Mehrerlösklausel ansetzt. Weiterhin wird geklärt, wo sich diese Grundstücke genau befinden. Schlussendlich schlägt der Bürgermeister vor, dass es kein Problem sei, die Mehrerlösklausel einzusetzen. Diese wird im Beschlusstext ergänzt.

Herr Kaiser fragt an, ob dies Eigentum des Volkes war? Der Bürgermeister bejaht dies. Weiterhin

fragt Herr Kaiser, ob der Erlös auszukehren sei? Herr Fröse antwortet, dass dies nicht notwendig wäre, aber hierzu wird noch einmal Rücksprache in der Verwaltung gehalten.

Er nimmt diese Anfrage mit und wird diese in der kommenden Sitzung beantworten.

Der Bürgermeister liest den Beschlusstext wortgetreu vor und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

TOP 11 Spenden, Schenkungen, Zuwendungen

Es gibt keine Spenden oder Schenkungen.

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Frau von Havranek fragt an, ob auf der Fläche der Horkenstaße nicht eine Kartbahn hin sollte? Der Bürgermeister antwortet, dass dies mal angedacht war, aber der Anbieter hat zurückgezogen. Im weiteren Gespräch wird hierzu der Standort geklärt, wo die Kartbahn hingekommen wäre.

Frau von Havranek fragt an, wem der Parkplatz nun sei? Der Bürgermeister antwortet, dass dieser dem Kompressorenbau ist.

Herr Neumann fragt an, ob eine Lösung für den Kreuzungsbereich B170/ Ecke Obi gefunden wird? Der Bürgermeister erklärt, dass man an einer Lösung arbeitet. Der Kreisverkehr soll so gebaut werden, dass dieser als erstes fertig ist, um darüber die Umleitungsstrecke zu leiten. Hierzu wird der Bürgermeister die Gemeinderäte rechtzeitig informieren.

Lediglich die Zufahrt zu Baumschule Lux wird über die Winckelmannstraße geführt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 07.04.2015

Beschlusnummer: 07/15-TA

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Am Käferberg“ festgesetzten Baugrenze zur Errichtung eines Carports auf dem Fl.-St. 373/1 Gemarkung Hänichen

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 04.02.2015 auf Befreiung von der lt. Bebauungsplan „Am Käferberg“ festgesetzten Baugrenze um ca. 3 m in südöstlicher Richtung zur Errichtung eines Carports (8 m x 3 m) einschl. Abstellbereich (4 m x 2 m) auf dem Fl.-St. 373/1 Gemarkung Hänichen zu.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 8 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 7
Anwesende Mitglieder einschließlich Bürgermeister: 8
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0



Beschlüsse des Gemeinderates Bannewitz vom 24.03.2015

Beschlussnummer: 024/15

Aufhebung des Beschlusses 120/2013 vom 26.11.2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hebt den Beschluss 120/2013 vom 26.11.2013 zum Verkauf des Flurstückes 49/1 Gemarkung Bannewitz auf, da das Grundstück Bestandteil des Flächennaturdenkmals „Eutschützgrund“ ist.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 18
Anwesende Mitglieder
einschließlich Bürgermeister: 18
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0

Beschlussnummer: 025/15

Einziehungsbeschluss für den beschränkt-öffentlichen Weg „Fußweg zum Niedergarten“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges „Fußweg zum Niedergarten“.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 15 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 3 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 18
Anwesende Mitglieder
einschließlich Bürgermeister: 18
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0

Beschlussnummer: 026/15

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für Maßnahmen der Hochwasserbeseitigung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 79 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Maßnahmen zur Hochwasserbeseitigung, speziell für die Maßnahme Nr. 7550011501 Gewässerinstandsetzung Poisenbach, 1. Und 2.BA, eine überplanmäßige Ausgabe von 25.000 EUR. Als Deckungsquelle dienen Mittel aus der Maßnahme Nr. 5410011402 Bau des Fußwegs und der Entwässerungsanlagen Golberode.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 18
Anwesende Mitglieder
einschließlich Bürgermeister: 18
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0

Beschlussnummer: 027/15

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen, Hochwasserbeseitigung am Poisenbach, Abschnitt 1 Verrohrter Poisenbach Börnchener Dorfstraße und Abschnitt 2 Durchlass Poisenbach Ferdinand-von-Schill-Straße

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Hochwasserbeseitigung am Poisenbach, Abschnitt 1 Verrohrter Poisenbach Börnchener Dorfstraße und Abschnitt 2 Durchlass Poisenbach Ferdinand-von-Schill-Straße an den nach öffentlicher Ausschreibung und Submission ermittelten und durch Auswertung bzw. Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Planungsgesellschaft Scholz + Lewis, Dresden empfohlenen, für die Gemeinde günstigsten Bieter, die Firma

Teichmann Bau GmbH

Meißner Straße 23

01723 Wilsdruff

mit einer Auftragssumme von 151.221,92 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 18
Anwesende Mitglieder
einschließlich Bürgermeister: 18
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0

Beschlussnummer: 028/15

Beschluss der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Bannewitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Be-

kanntgabe der Gemeinde Bannewitz (Bekanntmachungssatzung) in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 17 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 1 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 18
Anwesende Mitglieder
einschließlich Bürgermeister: 18
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0

Beschlussnummer: 029/15

Spenden, Schenkungen, Zuwendungen Eingang einer Spende - Abstimmung zur Annahmeerklärung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 73 Abs. 5 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 11 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. g. F.

1. Die in der Anlage 2 aufgelistete Spende an die Gemeinde Bannewitz in Höhe von 50,00 EUR vom 17.02.2015 wird für den in der Anlage bezeichneten Zweck angenommen.
2. Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spendenlisten zu führen und die notwendigen Zuwendungsbestätigungen nach Spendeneingang und Annahmeerklärung durch den Gemeinderat nach den verbindlichen Mustern gemäß § 10b des Einkommensteuergesetzes für gewährte Zuwendungen an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen auszustellen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen: 18 Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangene Mitglieder: 0

Eingeladene Mitglieder: 18
Anwesende Mitglieder
einschließlich Bürgermeister: 18
Befangene Mitglieder i. S. d. § 20 SächsGemO: 0

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10.03.2015

Beschlussnummer: 02/15-VA

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bannewitz beschließt die Stundung der Gewerbesteuer 2013 in Höhe von 4596,80 EUR mit Wirkung vom 01.03.2015 bis 01.12.2015 zu Gunsten des Antragstellers. Die Stundung wird in Form einer monatlichen Ratenzahlung in Höhe von 9 x 500,00 EUR und einem Restbetrag von 188,80 EUR gewährt. Darin enthalten sind Stundungszinsen in Höhe von 92,00 EUR.

Impressum: Amts- und Mitteilungsblatt „Bannewitzer Blick“

Herausgeber:

Bürgermeister der Gemeinde Bannewitz, Herr Christoph Fröse
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Christoph Fröse
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände.

Lokales, Vereine, Veranstaltungen:

Riedel-Verlag & Druck KG. Es gilt das Redaktionsstatut vom 27.11.2012.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Satz, Druck, Anzeigen:

Riedel-Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str.13a 09247 Chemnitz.
Tel.: 03722 5050 90, Fax: 03722 50 50 920, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich. Die Gemeinde Bannewitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5520 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Nächste Erscheinung des „Bannewitzer Blick“.

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt erscheint am **22.05.2015**.
Redaktionsschluss ist am **12.05.2015**, um 12:00 Uhr. Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

☐ zum Bürgermeister ☐ zum Oberbürgermeister ☒ zum Landrat

am Sonntag, dem **07.06.2015** in **Bannewitz**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde

Bannewitz

wird in der Zeit		(20. Tag v. d. Wahl)		(16. Tag v. d. Wahl)		- während der allgemeinen Öffnungszeiten -		
vom		18.05.2015		bis		22.05.2015		
Montag	von	9:00	bis	12:00	und von	-	bis	- Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	von	-	bis	-	und von	-	bis	- Uhr
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	16:00 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00	und von	-	bis	- Uhr

(Ort der Einsichtnahme)

Gemeindeverwaltung Bannewitz, 1. Etage, Zimmer 210, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

☒ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde Bannewitz bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

Einsichtnahme, spätestens am **22.05.2015** bis **12:00** Uhr, bei der Gemeinde Bannewitz

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeverwaltung Bannewitz, Rathaus Possendorf, 1. Etage, Zimmer 210, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **eine Wahlbenachrichtigung.**

(21. Tag v. d. Wahl)
17.05.2015

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.



Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der bzw. des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

☐ Für den etwaigen zweiten Wahlgang ist ein erneuter Antrag zu stellen.

☒ Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum

(2. Tag v. d. Wahl)

05.06.2015

, 16.00 Uhr,

(2. Tag v. d. Neuwahl)

26.06.2015

, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde im

und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Rathaus Possendorf, 1. Etage, Zi. 210 / Zi. 211, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:

☒ per E-Mail.

☒ Durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- (je) einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum

Bannewitz, 15.04.2015

Unterschrift

Ch. Fröse

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Gemeindeverwaltung Bannewitz weist darauf hin, dass am 15. Mai 2015 folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

- **Grundsteuer A** **Rate 1. Quartal 2015**
- **Grundsteuer B** **Rate 1. Quartal 2015**
- **Gewerbesteuer** **Rate 1. Quartal 2015**

Bargeldlose Zahlungen werden unter Angabe des Kassenzeichens (oben rechts auf dem Bescheid) auf das folgende Konto erbeten:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE95 8505 0300 3052 0001 86
BIC OSDD DE 81XXX

Bareinzahlungen können während der Kassenstunden in der Gemeindekasse im Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Erdgeschoss Zimmer 102, 01728 Bannewitz geleistet werden:

Montag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden. Bei Fristversäumnis sind wir dazu angehalten, die ausstehenden Beträge anzumahnen und bei weiterem Verzug die Vollstreckung zu veranlassen.

Nutzen Sie deshalb bitte die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren.

Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie uns bitte unter Angabe des Personenkontos rechtzeitig mit.

Andrea Woelz
Kämmerei
Steuern und Gebühren

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Gemeinde Bannewitz Bekanntmachungssatzung vom 24. März 2015

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), in Verbindung mit den §§ 2, 6, 8 und 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998, S. 19), hat der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz in seiner Sitzung am 24. März 2015 folgende Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Gemeinde Bannewitz beschlossen:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Bannewitz erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Bannewitz sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Bannewitz unter www.bannewitz.de. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amts- und Mitteilungsblattes der Gemeinde Bannewitz.

§ 2

Ersatzbekanntmachungen

- (1) Sind Pläne oder andere zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden für die Dauer von mindestens zwei Wochen, in den Diensträumen
- des Sitzes der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz und/oder

- der Außenstelle der Gemeindeverwaltung Bannewitz, August-Bebel-Straße 1, 01728 Bannewitz niedergelegt werden. Hierauf muss bei der öffentlichen Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder der Satzung hingewiesen werden. Der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile muss in der Satzung oder der Rechtsverordnung umschrieben werden.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 3

Ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe

Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgt diese auch nach den Bestimmungen über die öffentliche Bekanntmachung entsprechend der in § 1 vorgesehenen Form.

§ 4

Notbekanntmachung und Notbekanntgabe

- (1) Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung oder Bekanntgabe in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung oder Bekanntgabe ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
- (2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Gemeinde Bannewitz vom 23. Oktober

2012 außer Kraft.

Bannewitz, den 25. März 2015

Ch. Fröse
Bürgermeister



-Siegel-

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen - SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bannewitz, den 25. März 2015

Ch. Fröse
Bürgermeister



Ausschreibungen gemäß VOL und VOB

Die Gemeindeverwaltung und der Bannewitzer Abwasserbetreiber veröffentlichen aktuelle Ausschreibungen von Lieferungen und Leistungen (VOL) sowie Bauleistungen (VOB) auf der Homepage unter Aktuelles. Homepage: www.bannewitz.de

Aus dem Rathaus

Entsorgungstermine alle Angaben ohne Gewähr

- **Zuständiges Unternehmen:**
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a,
01445 Radebeul
Tel.: 0351 40404-50

Auszug aus dem aktuellen Abfallkalender für Bannewitz mit Ortsteilen Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Possendorf, Welschhufe, Wilmsdorf:

- **Restabfall:** 06.05./20.05.
- **Papier:** 06.05.
- **Bioabfall:** 06.05./13.05./20.05.
- **Gelber Sack:** 29.04./13.05.

Nur Ortsteile Gaustritz, Golberode, Goppeln, Hänichen, Rippien:

- **Restabfall:** 06.05./20.05.
- **Papier:** 06.05.
- **Bioabfall:** 06.05./13.05./20.05.
- **Gelber Sack:** 29.04./13.05.

- **Grünschnittannahme:**
Hänichen, Bahnhofstraße, Parkplatz
09.05.2015 von 7 - 12 Uhr

Fortbildungsmöglichkeiten für Waldbesitzer

Waldbesitzerschulung „Pflanzenschutzmitteleinsatz und Borkenkäfererkennung“

Am 22. Mai 2015 veranstaltet der Forstbezirk Bärenfels in Zusammenarbeit mit der Abteilung Forst des Landratsamtes eine Schulungsveranstaltung für private Waldbesitzer.

Im ersten Teil geht es um rechtliche Grundlagen und Auflagen für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Privat- und Körperschaftswald nach neuem Pflanzenschutzmittelgesetz.

Teil zwei der Schulung findet dann im Wald statt und widmet sich der Erkennung und Sanierung von Borkenkäferbefall.

Wann: am 22. Mai 2015, um 13 Uhr (Dauer ca. 2,5 h)

Treffpunkt: Forsthaus Spechtshausen, Mühlweg 2, 01737 Tharandt OT Spechtshausen

Interessierte Waldbesitzer melden sich für die kostenfreie Schulung beim Ansprechpartner des Forstbezirkes Bärenfels, Herrn Werner, an.

Wir bitten die Teilnehmer an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung zu denken.

Kontakt:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels

Alte Böhmisches Straße 2, 01773 Altenberg

Telefon: 035052 - 613 211

E-Mail: denny.werner@smul.sachsen.de

Landratswahl 2015 - Mitwirkende für die Wahlvorstände gesucht!

Am 07. Juni 2015 findet die Landratswahl in der Gemeinde Bannewitz statt. Ein eventuell erforderlich werdender 2. Wahlgang findet am 28. Juni 2015 statt.

Die Durchführung der Wahl ist dabei Pflichtaufgabe der Gemeinde. Für jeden Wahlbezirk der Gemeinde Bannewitz muss ein Wahlvorstand gebildet werden, wobei die Mitglieder der Wahlvorstände nach Möglichkeit aus den wahlberechtigten Bürgern der Gemeinde und den Gemeindebediensteten bestellt werden sollen. Die Mindestbesetzung der Wahlvorstände ist dabei gesetzlich vorgeschrieben. Die Wahlvorstände leiten die Wahlhandlungen am Wahltag und stellen das Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.

Um die Mindestbesetzung der Wahlvorstände am Wahltag abzusichern und für einen ordnungsgemäßen und reibungslosen Wahlablauf zu sorgen, bitte ich daher die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bannewitz, sich für die Mitarbeit in einem der Wahllokale zur Verfügung zu stellen.

Bei der Mitarbeit in einem Wahlvorstand handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die mit einer Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen honoriert wird. Näheres dazu regelt die Entschädigungssatzung Wahlen, Volks- und Bürgerentscheide der Gemeinde Bannewitz vom 23. April 2013. Danach erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände pro Wahltag eine Entschädigung in folgender Höhe:

Vorsteher:	40,00 EUR
Stellvertreter, Schriftführer:	30,00 EUR
Beisitzer:	20,00 EUR

Die Mitglieder des Briefwahlvorstandes erhalten pro Wahltag eine Entschädigung in folgender Höhe:

Vorsteher:	25,00 EUR
Stellvertreter, Schriftführer:	20,00 EUR
Beisitzer:	15,00 EUR

Sie müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein. Wer bei der Landratswahl mithelfen möchte, kann sich bis zum 13. Mai 2015 bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz melden.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz, Frau Walther (Tel. 035206/20462 oder Email: u.walther@bannewitz.de).

Christoph Fröse
Bürgermeister

Grundstücksangebot

- **GARTENGRUNDSTÜCK**
Garten ca. 600 m²,
in Cunnersdorf
ab sofort zu verpachten

Kontakt über:

Gemeindeverwaltung Bannewitz
OT Possendorf
Frau Nitsche
Schulstraße 6, 01728 Bannewitz
Telefon: 035206 204-61
Fax: 035206 204-50
E-Mail: bauamt@bannewitz.de

Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde Bannewitz

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bannewitz,

im Oktober 2014 fand zu diesem Thema unsere erste Einwohnerversammlung statt. Des Weiteren informierten wir Sie regelmäßig in der Sächsischen Zeitung und im Bannewitzer Blick zum Stand der Unterbringung von Asylsuchenden. Allein für dieses Jahr erhielten wir eine Zuweisung von 83 Personen, wobei bereits eine 10 köpfige Familie in einer Wohnung in Possendorf untergebracht werden konnte. Somit stehen wir als Gemeinde vor der Aufgabe, für weitere 73 Menschen eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

In einer 2. Einwohnerversammlung am **7. Mai 2015 um 18 Uhr in der Feuerwehr Bannewitz** möchten wir allen Interessierten Informationen zu geplanten Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zugänglich machen. Zeit für Fragen und Diskussionen ist ebenfalls eingeplant.

Christoph Fröse
Bürgermeister

Information zur Grabmalprüfung am 20.05.2015 auf dem Friedhof in Bannewitz

Wie auch im letzten Jahr möchten wir Grabstätteninhaber (Nutzungsberechtigte) auf ihre Pflicht, Grabmale dauernd in einem standsicheren und verkehrssicheren Zustand zu erhalten, aufmerksam machen. Die regelmäßige Überprüfung ist erforderlich, da die Nutzung der Grabstätte, Witterungseinflüsse, das Senken des Erdreichs, mangelhafte Verdübelung u.a. dazu führen können, dass die Standsicherheit von Grabmalen nicht mehr gegeben ist. Bei Schäden an den Grabsteinen muss der Nutzungsberechtigte unverzüglich den Mangel durch eine fachlich geeignete Person beheben lassen.

Zusätzlich zur Pflicht der Nutzungsberechtigten, die Grabsteine in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, führt die Gemeinde Bannewitz am **Mittwoch, dem 20.05.2015, ab 10.00 Uhr** eine Kontrolle aller Grabmale auf Standsicherheit auf dem Friedhof in Bannewitz durch.

Die bei der Überprüfung festgestellten mangelhaften Grabmale werden als Vorsichtsmaßnahme durch einen Aufkleber kenntlich gemacht. Akut umsturzgefährdete Grabmale müssen gesichert oder abgebaut werden. Zusätzlich erhalten die Nutzungsberechtigten mangelhafter Grabmale ein Schreiben mit dem Hinweis, die Standsicherheit des Grabmals herstellen zu lassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Prüfung der Grabmale durch die Gemeinde Bannewitz die Nutzungsberechtigten nicht von ihren Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflichten bezüglich der Grabmale entbindet.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gern Herr Steinbring/Friedhofsgärtner (0151/40218433) und Frau Müller/Gemeindeverwaltung (035206/ 20425) zur Verfügung.

Kämmerer
Friedhofsverwaltung

Fundsachen

- gefunden wurde ein Schlüsselbund mit Plüschtier - BMW-Fahrzeugschlüssel und 3 weiteren Schlüsseln,

Fundnummer: 09/2015

am Bürgerhaus

Anfang Januar 2015

- gefunden wurde ein Bargeldbetrag,

Fundnummer: 13/2015

im Real-Markt Bannewitz

am 09.03.2015

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Bannewitz (Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Tel. 035206/ 204-22). Da es sich hier nur um die zuletzt abgegebenen Fundstücke handelt, fragen Sie bitte nach, ob der von Ihnen verlorene Gegenstand bei uns aufbewahrt wird.

- Allgemeine Informationen über eine Fundsache:

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Bannewitz über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, kann sie dann gemäß § 979 BGB versteigert werden. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.



„Von der Großstadt zurück ins Dorf: Reinhild Schultes kam aus Westdeutschland zurück in ihre Heimat. Hier lebt sie ihren Traum, als Schriftstellerin zu arbeiten.“⁽¹⁾

Dies war der Grund, Frau Schultes für eine Lesung im Ratssaal zum „Bannewitzer Sommerfest der Künste 2015“ zu gewinnen. Nach einem persönlichen Gespräch mit unserer Bibliothekarin, Frau Ziegenbalg, erklärte sich Frau Schultes bereit, ihren neuen Roman „Die Facetten einer Lüge“ vorzustellen.

„Es ist eine sowohl dramatische als auch tragische Familiengeschichte mit einem biographischen Hintergrund, in der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert.“⁽²⁾ „Die heutigen Bannewitzer Ortsteile Possendorf, Wilmsdorf und Welschhufe, die frühere Poischenschänke und der Poisenwald kommen darin vor.“⁽¹⁾

„Ein wiederkehrendes Thema der heutigen Bannewitzerin sind Menschen, die scheitern und immer wieder aufs Neue ihr Glück suchen. In ihrer Autobiografie „Das alte, einsame Bahnwärterhaus“ von 2013 schildert sie ihre Kindheit und Jugend in Kleinnaundorf. Wie auch in „Akzente der Bitternis“ von 2014, wo die Autorin das Leben ihrer Großmutter und Mutter beschreibt.“⁽¹⁾

Wir hoffen, die Bannewitzer Bürger mit diesem Artikel neugierig gemacht zu haben und würden uns freuen, Sie zu der Lesung am 14. Juni 2015 um 13:30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses in Bannewitz zum „Bannewitzer Sommerfest der Künste“ begrüßen zu können.

⁽¹⁾ Ausschnitt aus der Sächsischen Zeitung

⁽²⁾ Ausschnitt von der Rückseite des Covers zum Roman „Die Facetten einer Lüge“

Fachbereich 1
Sachgebiet Zentrale Dienste und Bürgerbüro



Possi & Possine sind da!

Am 07.04.2015 hat Possi seinen Horst bei uns auf dem Schornstein hinterm Rathaus bezogen. Seit dem Wochenende ist nun auch seine Possine da und wir warten nun gespannt, wann und wieviel Nachwuchs sich dieses Jahr zeigen wird.

Vorab wurde am 21.02.2015 die Horstpflge von Naturschutzhelfern des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt. Das Nest wurde von Fremdkörpern befreit und die Drainage verbessert.



Foto: Privat von Familie Pünsch

Ein Projekt des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Hohe Straße 1 • 01796 Pirna

Tel.: (0 35 01) 57 11 67 • Fax: (0 35 01) 57 11 68

Email: flexjuma@jugend-ring.de

Internet: www.jugend-ring.de

flexibles
jugendManagement
jugendring sächsische schweiz-osterzgebirge

Das Projekt Flexibles Jugendmanagement informiert:

Save the Date! Rock Dein Projekt 2015

Auch 2015 findet die Aktion Rock Dein Projekt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Organisiert wird sie wieder vom Flexiblen Jugendmanagement, ein Projekt des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Alle Interessierten sollten sich bereits jetzt die Jurysitzung am **04. Juli 2015** vormerken. Mitmachen können Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit ihren Ideen für soziale, kulturelle oder sportliche Projekte.

„Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.“, meint Matthias Just vom Jugendring SOE e.V. „Egal, ob ein Theaterstück inszenieren, ein Fest für den Ort veranstalten oder ein Sportturnier ausrichten. Ideen sind gefragt und können bis zum **13. Juni 2015** beim Flexiblen Jugendmanagement angemeldet werden.“

Über die Förderung der Projekte entscheidet eine Jugendjury, deren Schulung am 27./28. Juli stattfinden wird. Maximal können 500 Euro pro Projekt vergeben werden.

Die Termine für 2015 auf einem Blick:

- | | |
|----------------------------|---|
| • 13. Juni 2015 | Anmeldeschluss für Projekte und Jugendjury |
| • 27./28. Juli 2015 | Schulung der Jugendjury |
| • 04. Juli 2015 | Jurysitzung |

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: Flexibles Jugendmanagement, Tel. 03501 571157, Mobil: 0152 53107657, E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de

Wir freuen uns auf alle Ideen!
V.i.S.d.P. Sophie Kircher

„Die kleinen Bäche machen schließlich die großen Ströme aus“

Landesförderung für deutsch-tschechische Vorhaben

„Die kleinen Bäche machen schließlich die großen Ströme aus“ - Mit diesem französischen Sprichwort eröffnete Frau Oertel, die Referatsleiterin der Landesdirektion Sachsen, am Mittwoch in Chemnitz ihre Präsentation zur Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens seitens des Freistaates Sachsen.

Im Rahmen des Jahrestreffens mit den Vertreterinnen und Vertretern der Euroregionen Egreis, Erzgebirge, Elbe/Labe und Neisse wurde unter anderem über den Fördervollzug im Jahr 2014 berichtet. Im vergangenen Jahr wurden danach die meisten Anträge, insgesamt 120, im Förderbereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für Projekte im tschechischen und polnischen Grenzraum gestellt. Das sind rund 61 Prozent aller eingegangenen Anträge. Aus dem Gebiet der Euroregion Elbe/Labe (EEL) nutzten 18 Antragsteller diese Fördermöglichkeit.

Weiterhin wurden bei der Landesdirektion im Förderbereich der interregionalen Zusammenarbeit 55 Anträge und für Projekte zur Verbreitung des Europagedankens 21 Anträge registriert.

Bis zum 28. Februar 2015 wurden aus dem Gebiet der Euroregion Elbe/Labe insgesamt 12 Anträge zur Förderung von deutsch-tschechischen Aktivitäten bei der Landesbehörde eingereicht. Für grenzüberschreitende Vorhaben, die im zweiten Kalenderhalbjahr realisiert werden, können noch bis zum 30. Juni Anträge gestellt werden.

Folgende Maßnahmen können gefördert werden:

- Seminare, Konferenzen, Symposien;
- Kultur- und Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops;
- Begegnungen von Kommunalpolitikern;
- Herstellung von Informationsmaterial und Publikationen.

Die maximale Höhe der Zuwendung aus dem Förderbereich der grenzübergreifenden Zusammenarbeit beträgt pro Projekt max. 2.500 EUR.

Die Anträge sind in schriftlicher und elektronischer Form bei der Landesdirektion Chemnitz im Referat 39 einzureichen. Für die Bearbeitung der Anträge aus dem Gebiet der Euroregion Elbe/Labe ist Frau Buschmann zuständig.

Weitere Informationen sowie den Antrag und die Richtlinie zum Download finden Sie auf der Homepage der Euroregion Elbe/Labe unter:

<http://www.euroregion-elbe-labe.eu/de/projektfoerderung/regionenarbeit/>

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Bannewitz gratuliert folgenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag:

■ In Bannewitz

Ulrich Rasch	am 25.04.2015	zum 84. Geburtstag
Wolfgang Hauptvogel	am 26.04.2015	zum 82. Geburtstag
Ingeburg Moses	am 26.04.2015	zum 86. Geburtstag
Bärbel Seidel	am 27.04.2015	zum 75. Geburtstag
Gerhard Schramm	am 28.04.2015	zum 89. Geburtstag
Karlo Wrede	am 29.04.2015	zum 82. Geburtstag
Dr. Wolfgang Glaubitz	am 30.04.2015	zum 84. Geburtstag
Ruth Thiele	am 01.05.2015	zum 89. Geburtstag
Brigitte Blyszcz	am 04.05.2015	zum 80. Geburtstag
Ingeborg Winkler	am 05.05.2015	zum 88. Geburtstag
Ingeburg Dannowski	am 06.05.2015	zum 90. Geburtstag
Heinz Hachenberger	am 06.05.2015	zum 91. Geburtstag
Helmut Schramm	am 06.05.2015	zum 80. Geburtstag
Ursula Hauschild	am 08.05.2015	zum 84. Geburtstag
Dieter Ehm	am 09.05.2015	zum 75. Geburtstag
Anita Neubert	am 11.05.2015	zum 80. Geburtstag
Helene Preuß	am 13.05.2015	zum 84. Geburtstag
Constanze Hiecke	am 14.05.2015	zum 85. Geburtstag
Herta Hölzlhammer	am 15.05.2015	zum 82. Geburtstag
Gerda Eberlein	am 17.05.2015	zum 86. Geburtstag
Gertrud Wappler	am 19.05.2015	zum 93. Geburtstag
Ingrid Plath	am 20.05.2015	zum 84. Geburtstag
Irene Richter	am 20.05.2015	zum 89. Geburtstag
Irene Schmieder	am 20.05.2015	zum 85. Geburtstag
Gertraude Kraft	am 21.05.2015	zum 75. Geburtstag
Brigitta Sckade	am 21.05.2015	zum 82. Geburtstag

■ In Boderitz

Gerhard Hardtke	am 12.05.2015	zum 90. Geburtstag
-----------------	---------------	--------------------

■ In Börnchen

Walter Günter Zieschang	am 09.05.2015	zum 89. Geburtstag
-------------------------	---------------	--------------------

■ In Cunnersdorf

Herbert Kielmann	am 03.05.2015	zum 81. Geburtstag
Klaus Helbig	am 12.05.2015	zum 86. Geburtstag
Wolfram Legler	am 18.05.2015	zum 80. Geburtstag

■ In Goppeln

Erika Hoffmann	am 25.04.2015	zum 99. Geburtstag
Schwester Maria Ramona		
Petzoldt	am 28.04.2015	zum 89. Geburtstag
Schwester M. Bartholomäa		
Rücker	am 01.05.2015	zum 83. Geburtstag
Johanna Baier	am 02.05.2015	zum 92. Geburtstag
Edeltraud Hampel	am 11.05.2015	zum 85. Geburtstag
Anna Elefant	am 16.05.2015	zum 96. Geburtstag
Annelies Baum	am 18.05.2015	zum 89. Geburtstag

■ In Hänichen

Egon Zirnstein	am 29.04.2015	zum 82. Geburtstag
----------------	---------------	--------------------

■ In Possendorf

Dr. Günther Gnausch	am 25.04.2015	zum 82. Geburtstag
Katharina Weber	am 27.04.2015	zum 82. Geburtstag
Elfriede Hammer	am 04.05.2015	zum 89. Geburtstag
Ursula Graf	am 12.05.2015	zum 87. Geburtstag
Wilfried Menzel	am 12.05.2015	zum 81. Geburtstag

■ In Rippien

Elfriede Püschel	am 02.05.2015	zum 92. Geburtstag
Jürgen Müller	am 11.05.2015	zum 75. Geburtstag
Gerhard Kosch	am 18.05.2015	zum 80. Geburtstag

■ In Welschhufe

Ruth Beyer	am 15.05.2015	zum 84. Geburtstag
------------	---------------	--------------------

■ In Wilmsdorf

Heinz Mildner	am 27.04.2015	zum 84. Geburtstag
Gertraude Letzig	am 06.05.2015	zum 84. Geburtstag
Ilse Noack	am 11.05.2015	zum 92. Geburtstag
Adalbert Lange	am 16.05.2015	zum 81. Geburtstag



Die Gemeinde Bannewitz gratuliert folgenden Ehepaaren zum Ehejubiläum:

Heide & Oskar Siebeneicher
zur Goldenen Hochzeit am 30. April in Golberode

Helga & Gerhard Pullmer
zur Diamantenen Hochzeit am 07. Mai in Hänichen

Ingeborg & Erhard Sieber
zur Diamantenen Hochzeit am 07. Mai in Rippien

Christine & Heinz Reisig
zur Goldenen Hochzeit am 15. Mai in Possendorf

Augenblick mal – unsere Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Mittwoch, dem **20. Mai 2015**, fahren wir ins Spaargebirge bei Meißen. Nach einer kleinen Rundfahrt durch das Meißner Land kehren wir im Gasthaus „Boselspitze“ ein.

Folgende Abfahrtszeiten sind zu beachten:

12.30 Uhr Kleinnaundorf, Bushaltestelle
12.35 Uhr Cunnersdorf, Schachtstraße
12.40 Uhr Cunnersdorf, Bushaltestelle
12.50 Uhr Bannewitz, Kirche
13.00 Uhr Bannewitz, Wendeplatz



Es sind noch einige Plätze frei. Preis für Gäste 26 oder 28 Euro (das kommt auf die Teilnehmerzahl an).

Interessenten melden sich bitte bei Erika Hofmann, Telefon 4014151!

*Im Namen des Vorstandes
Erika Hofmann*

Liebe Senioren von Possendorf,

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Und wir wollen ihn auf unsere Busfahrt von Possendorf über Dippoldiswalde - Altenberg - Teplice - Petrovice bis Bad Gottleuba/Augustusberg entdecken. Dort ist der Kaffeetisch für uns gedeckt.

Abfahrt: Mittwoch, 06. Mai 2015, 12.30 Uhr
Busplatz Possendorf
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr/ 18 Uhr

Bitte wegen der Grenzüberfahrt den Personalausweis mitnehmen! Einen angenehmen, erlebnisreichen Nachmittag wünschen

Ossa Glöß und Ruth Teetz

Wandergruppe „Fritz“ Bannewitz

„Hutberg Kamenz vielleicht schon mit Rhododendronblüte“



Donnerstag, den 30. April 2015

Anreise: 9:04 Uhr RVD-Buslinie 360
ab Bannewitz, Windbergstraße - Richtung Dresden
Hbf, Zug 10 Uhr Bahnsteig 14 Richtung Kamenz bis
Bischheim
Wir befahren die Zonen Freital, Dresden, Radeberg
und Kamenz
Empfohlen: Kleingruppenkarte

Wanderstrecke: 12 km, mäßig schwierig

Rückkehr: Kamenz Bahnhof 14.47 Uhr eher unwahrscheinlich
oder 16:10 Uhr bis Dresden Hbf und weiter mit Re-
gionalbus 360

Hinweise: Verpflegung aus dem Gepäck, nach Wunsch nach
14 Uhr auf dem Hutberg Kamenz Einkehr

„Mit guter Laune zur 2. Frühlingswanderung“

**Die Wanderleitung
Telefon 4014313**

Nächste Wanderung am 28.05. 2015

Heimatablick

Straßenlexikon Teil 23 - „Gohligweg“

In der letzten Ausgabe des Bannewitzer Amtsblattes haben wir einiges über die ehemalige Ausflugsgaststätte „Goldene Höhe“ auf dem Gohlig (346 m) erfahren. Heute nun soll uns der „Gohligweg“ Anregung zu einigen Ausführungen über den Gohlig-Berg mit der Triangulierungssäule sein.

Vor 320 - 250 Millionen Jahren gab es in unserer Vorgebirgslandschaft Sumpfwälder, aus denen sich im „Rotliegenden“ unter Luftabschluss unsere heimische Steinkohle bildete. An Stelle des Erzgebirges ragte ein felsiges Hochgebirge von 2000 - 3000 m Höhe empor. Vor 100 - 70 Millionen Jahren wurde unsere Landschaft zum Meeresboden, wo sich Sand und Ton ablagerten. So bildete sich auch der Sandstein der Sächsischen Schweiz. Dieses Meer reichte bis zu den heutigen Orten Reinhardtsgrimma, Hirschbach, Malter, Höckendorf und Tharandt, wo man genau wie

am Gohlig-Berg Sandstein findet. Jahrhunderte lang wurde dieser in Steinbrüchen abgebaut. Der älteste und größte von drei ehemaligen Rippener Steinbrüchen liegt an der Weggabelung vom Fußweg zur „Goldenen Höhe“ und der Straße nach Eutschütz. 1980 begann das Reifenwerk in Dresden - Coschütz, die Bruchgrube als Deponie zu nutzen und zuzuschütten. Andere Betriebe setzten dies fort. Dieser große Rippener Steinbruch wurde schon um das Jahr 1600 von Oeder und Zimmermann in die von ihnen erarbeitete alte sächsische Landkarte eingezeichnet. Auch im Welschhufer Steinbruch am Westhang des Gohlig-Berges wurde Sandstein abgebaut. Dieser weiche Sandstein eignete sich aber durch seine schnelle Verwitterung nicht für Steinbildhauerarbeiten. Den darunterliegenden guten harten Sandstein konnte man aus technischen Gründen nicht abbauen. Beide Brüche arbeiteten bis zum

Beginn des 1. Weltkrieges 1914. Es wurden zahlreiche Fossilien von Muscheln, Schnecken und Seeigeln gefunden. Vor 150 Jahren beschäftigte sich der Possendorfer Rittergutsbesitzer Ernst von Otto als Pionier der sächsischen Versteinerungskunde mit der Geschichte unserer heimatischen Sandsteinbrüche. 1853/54/57 veröffentlichte er drei Mitteilungen, in denen die in Rippener und Hänichen gefundenen 90 Millionen Jahre alten Versteinerungen erwähnt werden. Im Wandervorschlag Nr. 7, der im Amtsblatt Nr. 7 im Jahr 2013 erschien, wurden das Leben und Wirken Ernst von Ottos ausführlicher beschrieben.

Das Gebiet um den Gohlig war schon in der Bronzezeit bewohnt. Das belegt ein Fund, der 1929 durch den Sohn des Gaststättenbesitzers beim Umgraben des Gartens gemacht wurde. Er stieß auf 3200 Jahre alte Brandgräber aus der jüngeren Bronzezeit (1300 v.u. Z. - 900 v.u.Z.). Sie gehörten

zur „Lausitzer Kultur“ des Volkes der Illyrer. Das gut erhaltene Grab befand sich in 0,50m Tiefe. Es war mit 6 Plänersandsteinplatten umstellt. Darin fanden sich 5 Scherben einer großen Buckelurne, eine Tasse und ein Näpfchen.

Auf dem Gohlig finden wir aber noch eine weitere Kostbarkeit, ein technisches Denkmal. 1865 wurde im Rahmen der Arbeiten zur „Mitteleuropäischen Gradmessung“ und „Königlich Sächsischen Triangulierung“ eine 4 Meter hohe Säule errichtet. Sie besteht aus dem Sandstein des benachbarten Steinbruches und war ein Festpunkt der Landesvermessung, die unter der Leitung von Prof. August Nagel im Königreich Sachsen 1862 - 1890 durchgeführt wurde. Die Station Gohlig war ursprünglich für die Gradmessung im Netz I. Classe vorgesehen. Später wurde sie wegen Sichtproblemen zu benachbarten Stationen in das Netz II. Classe integriert. Die beiden Netze für das Königreich Sachsen umfassten 158 Punk-

te. Damit verfügte Sachsen auf dem Gebiet der Landesvermessung über eines der modernsten Lagenetze Deutschlands in dieser Zeit. Über die Jahrzehnte geriet die Säule in Vergessenheit. Nach dem Verfall der Gaststätte „Goldene Höhe“ wurde das Areal von der Natur zurückerobert. 2001 setzte sich die Regionalgruppe „Goldene Höhe“ unter dem Vorsitz von Dr. Ottfried Walther ein großes Ziel. Die Triangulationssäule sollte rekonstruiert und saniert werden. Zwischen Grundstückseigentümer und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz, unterstützt durch die Gemeinde Bannewitz, wurde eine Vereinbarung über die dauerhafte und unentgeltliche Nutzung und Pflege von 1000 Quadratmetern um die Säule getroffen. In mehr als 500 freiwilligen Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern der Regionalgruppe, der AG Naturschutz/ Landschaftspflege sowie engagierten Bürgern Wildwuchs und Unrat beseitigt, sowie neue Wege und Abgren-

zungen geschaffen. Für die Sanierung, aber auch für die Gestaltung des Umfeldes wurden beachtliche Spendenmittel zur Verfügung gestellt. Die Restaurierung der Säule übernahm die Rippiener Steinmetzfirma Jörg Mettig und fachlichen Rat gab Andreas Reinhold vom Bundesamt für Kartografie und Geodäsie. Die Firma Volker Ebert erstellte einen Bestandsplan und einen Entwurf für die Gestaltung des Umfeldes. Es entstand eine Brücke, Bänke und die Umfriedung der Säulen. Am 03.06.2005, anlässlich des 140. Geburtstages der Triangulationssäule, fand die festliche Übergabe dieses technischen Denkmals an die Öffentlichkeit statt. Entdecken Sie, vielleicht auf einem Frühlingsspaziergang, den Gohlig und seine Umgebung.

Quelle:

- Fischer, Siegfried „Geschichte der Gemeinde Hänichen und Rippien“
- Archiv-Chronik Bannewitz und Internet

Spielplatznavigator Gemeinde Bannewitz - Teil 6 Spielplatz Carl-Behrens-Straße in Bannewitz

Beschreibung:

Der Spielplatz im Wohngebiet der Carl-Behrens-Straße bietet besonders kleineren Kindern viel Platz und Möglichkeiten. In der großen Sandfläche kann nach Herzenslust gebaut werden. Um den Spielplatz sind junge Bäume und eine kleine Hecke gepflanzt, die allerdings noch nicht für große Schattenplätze sorgen.

Spielplatzgeräte:

Der Kletterturm kann sowohl über das Kletternetz als auch über die Rampe mit dem Aufstiegsseil bestiegen werden. Kleine Gegenstände oder Sand können vom Turm durch ein Rohr nach unten befördert werden. Außerdem gibt es eine Rutsche und einen Holztraktor mit Anhänger.

Spezielle Regelungen:



Sicherheit:

Der Spielplatz befindet sich in einem Wohngebiet in ruhiger Lage. Um den Spielplatz sind teilweise Gehwege und eine kleine Hecke. Es besteht aber auch der direkte Zugang zur Straße. Mit leichtem Verkehr durch Anwohner ist daher zu rechnen.



Kirchennachrichten

Kirche Bannewitz

26. April 10.15 Uhr	Jubilate Festlicher Gottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl in Bannewitz
3. Mai 10.15 Uhr	Kantate Musikalischer Gottesdienst mit Chor und Bläsern anschließend Kirchenkaffee
10. Mai 09.00 Uhr	Rogate Gottesdienst in Kleinnaundorf (Vikarin Mehlhorn, Pfn. Bellmann)
10.15 Uhr	Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl (Vikarin Mehlhorn, Pfn. Bellmann)
14. Mai 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Possendorf an der Babisnauer Pappel (Pf. Luckner, Pfn. Bellmann) anschließend Mittagessen Treff für Wanderer: Kirche Bannewitz, 8.30 Uhr Mitnahmemöglichkeit im Auto: Kirche Bannewitz, 9.15 Uhr Bei Regen finden Gottesdienst und Mittagessen in der Possendorfer Kirche statt.
17. Mai 10.15 Uhr	Exaudi Gottesdienst in Bannewitz
24. Mai 09.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Pfarrerin Bellmann mit Hl. Abendmahl
10.15 Uhr	Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann mit Hl. Abendmahl mit Kindergottesdienst
25. Mai 10 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst in Leubnitz mit Pfarrerin Bellmann
31. Mai 09.30 Uhr	Trinitatis Gottesdienst zum Heimatfest in Kleinnaundorf auf dem Festplatz mit Pfarrerin Bellmann

Bei allen Gottesdiensten in Bannewitz findet gleichzeitig Kindergottesdienst statt.

Kirche Possendorf

26. April 09.30 Uhr	Jubilate Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst Predigt: Herr Herrmann
3. Mai 09.30 Uhr	Kantate Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation und Kindergottesdienst Predigt: Pfarrer Luckner
10. Mai 10.30 Uhr	Rogate Gottesdienst und Kindergottesdienst Predigt: Pfarrer i.R. Dr. Thomas
14. Mai 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst an der Babisnauer Pappel, mit dem Posaunenchor (und Imbiss) Predigt: Pfarrer Luckner
17. Mai 09.30 Uhr	Exaudi Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst Predigt: Herr Herrmann
24. Mai 09.30 Uhr	Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Predigt: Pfarrer Luckner

25. Mai 10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst auf dem Wilisch, mit Posaunenchor der umgebenden Kirchgemeinden, anschließend Imbiss Predigt: Pfarrer Adolph
31. Mai 10.30 Uhr	Trinitatis Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, und Kindergottesdienst Predigt: Pfarrer Luckner

Kirchennachrichten
Leubnitz-Neuostra

25. April 18.00 Uhr	VORABEND DER KONFIRMATION Kirche Leubnitz-Neuostra: Abendmahlsfeier Pfrn. Führer
26. April 10.00 Uhr	Jubilate Kirche Leubnitz-Neuostra: Konfirmationsgottesdienst Pfrn. Führer
3. Mai 10.00 Uhr	Kantate Kirche Leubnitz-Neuostra: Sakramentsgottesdienst Pfr. Samm/Pfr. Horn Kirchenmusik: Chöre Skruna + Leubnitz Kirchencafé: Frauenbibelkreis
10. Mai 08.45 Uhr	Rogate Paul-Richter-Haus Kaitz: Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer Kirche Leubnitz-Neuostra): Gottesdienst Pfrn. Führer
10.00 Uhr	
14. Mai 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Kirche Leubnitz-Neuostra Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer
17. Mai 08.45 Uhr	Exaudi Paul-Richter-Haus Kaitz: Gottesdienst Pfr. Horn Kirche Leubnitz-Neuostra): Gottesdienst Pfr. Horn
10.00 Uhr	

Bei allen Gottesdiensten in Leubnitz-Neuostra findet gleichzeitig Kindergottesdienst in 2 Gruppen (Schulkinder/Vorschulkinder) statt.

Gottesdienst im Altenheim 10.00 Uhr	Mittwoch, 29.04.; 27.05. Pflegeheim Goppeln - kath. Kirche der Nazarethschwestern
---	--

Anzeigen

Anzeigen



Ausblick – Veranstaltungstipps

Kulturkalender

■ Karnevalsverein Possendorf & Gemeinde

01./02.05.2015 Maifest und Frühjahrsmarkt in Possendorf.
Mehr Informationen auf Seite 11

■ Grundschule Possendorf

27. - 30.04.2015 Zirkusprojekt mit dem 1. Ostdeutschen
Projektzirkus Andre Sperlich
Schulpark Possendorf
öffentliche Veranstaltungen am 29.4.
und 30.04., 17 Uhr

■ Regionalgruppe Goldene Höhe

25.04. 09 - 21 Uhr Busfahrt, Ziel: Raum Oschatz
28.05. 17.30 Uhr Pflege an ausgewählten Objekten
(Feuchtwiese Ameisenbläuling),
vorher: Kurzvortrag
„Geologisches aus der Lausitz“

■ Feuerwehrverein Bannewitz

01.05. - 02.05.2015 Feuerwehrfest in Bannewitz.
Mehr Informationen auf Seite 6

■ Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/ Boderitz e.V.

30.04.2015 18 Uhr Maibaumstellen auf dem Festplatz
in Cunnersdorf
08/09.05.2015 26. Feuerwehrfest auf dem Festplatz
in Cunnersdorf

■ Musik- Tanz- und Kunstschule Bannewitz

25.04.2015 18 Uhr Sängerserenade Ort: Schloss Nöthnitz
30.05.2015 Die Nacht mit dem Steinway
Ort: Bürgerhaus Tanzsaal
Bannewitzer Sommerfest der Künste
Ort: Park und Bürgerhaus Bannewitz
14.06.2015

■ Einwohnerversprechstunde

21.05.2015 19.00Uhr Einwohnerversprechstunde
Alexander von Finck & Mirco Synde
Alle Anliegen werden besprochen
Thema des Abends: Willkommenskultur
für Neu-Bannewitzer
Ort: Feuerwehrhaus Hänichen

■ Kirche Bannewitz

23.04. 19.30 Uhr Männerstammtisch
28.04. 20 Uhr Ökumenenkreis
„Toleranz und Intoleranz in der Christentums-
geschichte“ mit Prof. Dr. Gerhard Lindemann,
TUDresden, Dresden, Kapelle in der Lukaskir-
che, Lukasplatz 1
07.05. 20 Uhr KINO IN DER KAPELLE „Vier Minuten“
Eintritt 1 EUR, Getränke zum Selbstkostenpreis
Mitfahrgelegenheit:
19.45 Uhr Kirche Bannewitz
14.05. 8.30 Uhr „Weibernest am Himmelfahrtstag“
Wanderung zur Babisnauer Pappel mit
„Mann und Maus“
28.05. 19.30 Uhr Männerstammtisch
31.05. 17 Uhr „MUSIK FÜR NEUE TÖNE“
Kleine Konzertreihe in der Friedenskapelle
Kleinnaundorf.
„Zwischen Bach und Tango“ mit Annette Roth
(Violine) und Ulrich Thiem (Violoncello). Der
Eintritt ist frei. Es wird eine Spende für die Un-
kosten des Konzertes und die Kirchenmusik
der Kirchgemeinde erbeten.

■ SG Empor Possendorf

30.05.15 Volleyballturnier der SG Empor Possendorf
um den Pokal des Bürgermeisters in Hänichen

■ Bergbau- und Regionalmuseum am Marienschacht

30.04.2015 17 - 22 Uhr Hexenfeuer und Tanz in den Mai
ab 19 Uhr Tanz in den Mai

01.05.2015

10.30 - 17.30 Uhr

14.05.2015 11 - 17 Uhr

Museum ist geöffnet

Himmelfahrt Männertag

Das Museum hat von April - Oktober jeden
Samstag von 14 - 18 Uhr geöffnet
Führungen im Marienschacht / Gruppen-
führungen ab 10 Personen sind nach vorheri-
ger Absprache auch außerhalb der Öffnungs-
zeiten möglich. Tel. 0351/4708851 o.
0174/3201322

www.marienschacht-bannewitz.de

■ Kunst-Kreis Bannewitz e.V.

06.05.2015 10 - 16 Uhr Tage der offenen Tür mit Bildern in allen
Räumen, Galerie geöffnet.

20.05.2015 10 - 16 Uhr

Tage der offenen Tür mit Bildern in allen
Räumen, Galerie geöffnet.

■ Pro Jugend e.V.

08. - 10.05.

48-h Aktion u.a. im Gemeindegebiet.

Mehr Informationen unter www.projugend.de

■ Eutschützer Mühle

01.05.2015 12 Uhr

2Extended live erleben in der Eutschützer
Mühle

14.05.2015 12 - 16 Uhr

Stammwürze, die Band aus Dresden sorgt
für die richtige Stimmung
bei jeder Feier; Christi Himmelfahrt
(Männertag) der Eintritt ist frei!

■ SV Bannewitz - Schach

26.04.2015 9.00 Uhr

SV Bannewitz 1 - Schachklub König Plauen 2
Ratssaal in Bannewitz

■ Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

10.05.2015 10 - 17 Uhr

Naturschutz- & Jagderlebnistag mit
Kräuter- und Naturmarkt im Lindenhof Ulbern-
dorf. Für die musikalische Umrahmung sorgen
in diesem Jahr der Hartmannsdorfer Männer-
gesangsverein 1876 e. V., die Jagdhornbläser-
gruppe „Osterzgebirge“ und ab 13:00 Uhr der
Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Pretz-
schendorf.

Mehr Informationen unter [www.lpv-osterzge-
birge.de](http://www.lpv-osterzge-
birge.de)

■ DRK Seniorenwohnpark Bannewitz

Mo 04.05. 13:00 Uhr

Skat-Club

Di 05.05. 13:30 Uhr

Frau Pfennig hält einen Vortrag über
„die vielseitige Verwendung von Kräutern“
(mit Kaffee, anmelden bitte bis 30.04.)

Mi 06.05. 13:30 Uhr

Spielesachmittag

Do 07.05. 09:30 Uhr -

12:00 Uhr
Textilverkauf Matzke im Multiraum

Mo 11.05. 13:00 Uhr

Skat-Club

Di 12.05. 13:30 Uhr

Bingo Spiel

(mit Kaffeetrinken, bitte bis 07.05. anmelden)

Mi 13.05. 09:30 Uhr

Wir gehen Schwimmen!
(bitte bis 06.05. anmelden und bezahlen,
Taxi und Eintritt: 13,- EUR pro Person)
(Frau Hamann bringt Fischbrötchen mit!
Bitte anmelden!)

Spielesachmittag

Mo 18.05. 09:00 Uhr

Einkaufsbummel ins Buga Center
(bitte bis 11.05. anmelden)

Skat-Club

Di 19.05. 13:30 Uhr

Kreatives Gestalten „Porzellanmalerei“
(mit Kaffeetrinken, anmelden bitte bis 12.05.)

Mi 20.05. 13:30 Uhr

Spielesachmittag

- Do 21.05. 14:00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats (13:30 Einlass)
Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!
Musikalisches Programm mit
„Vera Münzberger“
(Anmeldung und bezahlen bis 13.05.,
Unkostenbeitrag 4,- EUR)
- Mo 25.05. Feiertag
Di 26.05. 10:00 Uhr Busfahrt „Spargelessen auf dem Butterberg“
mit Mittagessen & Kaffeetrinken
(bitte bis 18.05. anmelden und bezahlen,
36,10 EUR pro Person)
- Mi 27.05. 13:00 Uhr Skat-Club
09:30 Uhr Wir gehen Schwimmen!
(bitte bis 20.05. anmelden und bezahlen,
Taxi und Eintritt: 13,- EUR pro Person)
(Frau Hamann bringt Fischbrötchen mit!
Bitte anmelden!)
- Do 28.05. 13:30 Uhr Spielenachmittag
14:00 Uhr „Alles singt“
(13:30 Uhr Alle Bewohner sind herzlich zum Mitsingen
mit Kaffee) eingeladen!
(Hausintern, bitte bis 21.05. anmelden)

Auf der Internetseite der Gemeinde Bannewitz: www.bannewitz.de
finden Sie in der Rubrik → Freizeit, Kultur & Sport → Zahlreiche Vereine,
die Verlinkungen zu den Vereinen und können sich dort über die aktu-
ellen Trainings- und Kurszeiten sowie Veranstaltungen informieren.

Ansetzungen SV Bannewitz

- **Samstag, 25.04.2015**
10:00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse
SV Bannewitz 2. : SG Grumbach
- **Sonntag, 26.04.2015**
09:00 Uhr E-Junioren Kreisliga A
SV Bannewitz 1. : SSV Neustadt/Sachsen 1.
12:30 Uhr Herren 1. Kreisklasse
SV Bannewitz 2. : Höckendorfer FV 2
15:00 Uhr Herren Landesklasse
SV Bannewitz : Großenhainer FV
- **Samstag, 02.05.2015**
10:00 Uhr F-Junioren Kreisliga A
SV Bannewitz : SG Empor Possendorf 1
- **Sonntag, 03.05.2015**
10:30 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse
SV Bannewitz : SV Wacker Mohorn
- **Mittwoch, 06.05.2015**
17:30 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse
SV Bannewitz 2.: SG Kesselsdorf
18:00 Uhr E-Junioren Kreisliga A
SV Bannewitz 1. : TSV Graupa
- **Samstag, 16.05.2015**
09:00 Uhr F-Junioren Kreisliga A
SV Bannewitz : SV Pesterwitz
10:00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse
SV Bannewitz 2. : SV Wacker Mohorn
10:30 Uhr Sportanlage Poisenblick KR
C-Junioren Kreisliga A
SpG Possendorf/Bannewitz :
SC Einheit Bahratal-Berggießhübel

SG Empor Possendorf in Hänichen

- **Sonnabend, 25. April**
09.00 Uhr E-Jugend - Hartmannsdorfer SV
10.30 Uhr F-Jugend 1 - SpG Hartmannsdorf/Hermsdorf
14.00 Uhr Punktspiel-AH - VFB Hellerau-Klotzsche
- **Sonntag, 26. April**
10.00 Uhr SpG A-Jugend -
SpG Hartmannsdorf/Pretzschendorf
12.30 Uhr 2. Männer - FSV Dippoldiswalde 2
15.00 Uhr 1. Männer - FV Gröditz 1911
- **Sonnabend, 2. Mai**
09.00 Uhr F-Jugend 2 - SV Wacker Mohorn
- **Sonntag, 3. Mai**
10.00 Uhr SpG B-Jugend* - SV Wacker Mohorn
10.00 Uhr D-Jugend - TSV Kreischa
10.00 Uhr G-Jugend-Kreismeisterschaftsturnier
- **Mittwoch, 6. Mai**
17.00 Uhr F-Jugend 1 - VfL Pirna-Copitz 07 1
18.00 Uhr E-Jugend - SG Weißig
- **Freitag, 8. Mai**
18.30 Uhr Freizeit-AH - Dorfhain
- **Sonnabend, 16. Mai**
09.00 Uhr D-Jugend - SV Bannewitz
10.30 Uhr SpG C-Jugend -
SC Einheit Bahratal/Berggießhübel
- **Sonntag, 17. Mai**
10.00 Uhr F-Jugend 2 - SG Wurgwitz
12.30 Uhr 2. Männer - Dorfhainer SV 2
15.00 Uhr 1. Männer - Dorfhainer SV

* in Kreischa

Anzeigen

Anzeigen(n)

Änderungen der Anstoßzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder
unter www.sv-bannewitz.de



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

■ Rathaus Possendorf, Schulstraße 6

Verwaltung Tel. 03 52 06/20 40
Meldestelle Tel. 03 52 06/2 04 30
Bannewitzer Abwasserbetrieb Tel. 03 52 06/2 04 13

Mo 09:00-12:00 Uhr
Di 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Do 09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

■ Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Straße 1

Bürgerbüro/ Meldestelle Tel. 03 51/4 09 00 20
Mo 09:00-12:00 Uhr
Di 09:00-12:00 Uhr, 14:00-16:00 Uhr
Do 09:00-12:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr

■ Schiedsstelle Bürgerhaus

Jeden 1. Dienstag im Monat 18:00-19:00 Uhr

■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 03 52 06/20 40
Di Possendorf 09:00-12:00, 14:00-18:00 Uhr
Do Bannewitz 14:00-18:00 Uhr

■ Büchereien

Bürgerhaus Bannewitz Tel. 03 51/4 09 00 29
August-Bebel-Straße 1
Di 09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Do 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr

Grundschule Possendorf Tel. 03 52 06/2 13 53
Schulstraße 6
Mi 09:30-12:00 Uhr*, 12:30-16:30 Uhr
Fr 09:30-12:00 Uhr*
* Nur für unsere Schulkinder geöffnet.

■ Schulen

Grund- und Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz, Neues Leben 26,
Grundschule, Tel. 03 51/4 01 57 23 | Oberschule, Tel. 03 51/4 01 57 13
Grundschule Possendorf, Possendorf, Schulstr. 6, Tel. 03 52 06/2 15 05

■ Kindertagesstätten

Boderitz, Rosenweg 6, Tel. 03 51/4 03 03 62
„Kinderland Bannewitz“, Bannewitz, Windbergstr. 37/39, Tel. 03 51/4 03 02 05
„Windmühle“, Possendorf, Am Bahnhof 1, Tel. 03 52 06/2 14 51
Hänichen, Am Dorfplatz 13, Tel. 03 51/4 72 07 17
„Regenbogen“, Boderitz, Schachtstraße 25b, Tel. 03 51/4 02 98 89
Bannewitz, Gerlinger Straße 8, Tel. 03 51/4 24 74 88

■ Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz, Bannewitz, Neues Leben 28a,
Tel. 03 51/3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf, Possendorf, Schulstraße 6
Tel. 03 52 06/21352

■ Wichtige Rufnummern

Polizeistandort Bannewitz 03 51/40 01 60
Polizeistandort Freital 03 51/64 72 60
Polizeirevier Dippoldiswalde 03504/63 70
ENSO-Servicetelefon kostenlos 08 00/6 68 68 68
ENSO-Servicetelefon kostenlos 0800/0320010
ENSO-Störungsruf Erdgas 0351/50178880
ENSO-Störungsruf Strom 0351/50178881
Störungsruf Wasser 03 52 02/51 04 21
Straßenbeleuchtung 03 52 06/2 04 43
Friedhof Bannewitz 01 51/40 21 84 33
Störungsruf Wasser* 0351/50178882

* Nur für Kunden vom ZVWW Pirna/Sebnitz, Abwasserbetrieb Gottliebatal, Abwasserzweckverband „Obere Spree“, Abwasserbetrieb Struppen sowie Abwasserentsorgung der Gemeinde Dorfain.

Notrufnummern & Bereitschaften:

- **Notrufe (Brände, Not- und Unfälle) 112**
 - **Gehörlosenfax 0351 8155 130**
 - **Anmeldung Krankentransport 0351 19222**
 - **Bereitschaftsarzt 116117**
 - **Leitstelle allgemein 0351 501210**

■ Zahnärztliche Bereitschaft

von 9:00 bis 12:00 Uhr Änderungen im Notfalldienst:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **25./26.04.2015** **Dipl.-Stom. Heike Schmidt**,
Dresdner Str. 209, 01705 Freital,
Tel.: 0351/6464312
- **01.05.2015** **Silke Fenger, Brückenstr. 7**,
01705 Freital, Tel.: 0351/6491770,
Rufbereitschaft: 0162/4082404
- **02.05.2015** **Dr. med. Katrin Flegel & Uta Blochwitz**,
Lange Str. 6, 01705 Freital, Tel.: 0351/6492154
- **03.05.2015** **Dr. med. Eberhard Gühne**,
Wielandstr. 9, 01723 Wilsdruff,
Tel.: 035204/5637, Rufbereitschaft: 035204/48560
- **09./10.05.2015** **Marco Däberitz**,
Roßmähler Str. 44, 01737 Tharandt,
Tel.: 035203/30293
- **14.05.2015** **Dipl.-Stom. Christiane Schuster**,
Am Goetheplatz 4, 01705 Freital,
Tel.: 0351/6492117
- **15.05.2015** **Lars Stürze**,
Turnerstr. 1, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491213
- **16.05.2015** **Dr. med. Wolf-Karsten Mayer & Tobias Mayer**,
Am Markt 1, 01723 Kesselsdorf,
Tel.: 035204/394575
- **17.05.2015** **Dr. rer. medic. Alexander Golde & Dr. med. Ulrike Golde**,
Am Oberen Bach 2, 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204/48204

■ Tierarztbereitschaft

- **24.04. - 01.05.2015** **Dr. Hartmut Göhler**,
Am Hang 5, 01705 Pesterwitz,
Tel. 0351 6503029
- **01.05. - 08.05.2015** **TA Lutz Gläser**,
Talmühlenstr. 39a, 01737 Kurort Hartha,
Tel.: 0171 4089928
- **08.05. - 15.05.2015** **TA Jens Richter**,
An der Weißeritz 17a, 01705 Freital,
Tel.: 0351 6491285
- **15.05. - 22.05.2015** **Dr. Tobias Gieseler**,
Obercunnersdorfer Straße 10, 01738 Dorfain,
Tel. 035055 64558

■ Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr

- **20.04. - 26.04.2015** **Flora- Apotheke, Klingenberg**
- **27.04. - 03.05.2015** **Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde**
- **04.05. - 10.05.2015** **Stern-Apotheke, Schmiedeberg**
- **11.05. - 17.05.2015** **Apotheke am Kohlhauf, Geising**
- **11.05. - 17.05.2015** **Winckelmann-Apotheke, Bannewitz**
- **18.05. - 24.05.2015** **Berg-Apotheke Possendorf**

Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr

- **24.04./09.05.** **Sidonien-Apotheke Tharandt**,
Roßmählerstr. 32, 035203/37436
- **25./26.04./10./11.05.** **Löwen-Apotheke Wilsdruff**,
Markt 15, 035204/48049
- **27.04./12.05.** **Raben-Apotheke Rabenau**,
Nordstr. 1 0351/6495105
- **28.04./13.05.** **St. Michaelis Apotheke Mohorn**,
Freiberger Str. 79, 035209/29265
- **29.04./14.05.** **Grund-Apotheke Freital**,
An der Spinnerei 8, 0351/6441490
- **30.04./15.05.** **Bären-Apotheke Freital**,
Dresdner Str. 287, 0351/6494753
- **01.05./16.05.** **Stadt-Apotheke Freital**,
Dresdner Str. 229, 0351/641970
- **02.05./17.05.** **Windberg-Apotheke Freital**,
Dresdner Str. 209, 0351/6493261
- **03.05./18.05.** **Apotheke im Gutshof Pesterwitz**,
Gutshof 2, 0351/6585899

- **04.05./19.05.** **Central-Apotheke Freital,**
Dresdner Str. 111, 0351/6491508
- **05.05./20.05.** **Glückauf-Apotheke Freital,**
Dresdner Str. 58, 0351/6491229
- **06.05./21.05.** **Stern-Apotheke Freital,**
Glück-Auf-Str. 3, 0351/6502906
- **07.05./22.05.** **Markt-Apotheke Freital,**
Wilsdruffer Str. 52, 0351/65851700
- **08.05./23.05.** **Apotheke Kesselsdorf,**
Steinbacher Weg 11, 035204/394222

Urlaub der Arztpraxen in der Gemeinde Bannewitz

Die Arztpraxis Dipl.-Med. Michael Gilbert

Possendorf, Kastanienallee 4, 01728 Bannewitz

bleibt vom **26.05. bis 29.05.2015** wegen Urlaubs geschlossen.

In der **ZAP Wappler- Hoffmeister** findet vom **04.05. bis 08.05.15 keine Sprechstunde** statt.
Im dringenden Notfall wenden Sie sich bitte an ZAP Dr. Böhme, Winckelmannstr. 19, Bannewitz,
Tel. 0351/4030335.

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Rabenauer Mai-Party

anlässlich
25 Jahre Partnerschaft
Rabenau/Sa. – Rabenau/Hessen

PROGRAMM am 2. Mai 2015

10-18 Uhr Die **Modelleisenbahnausstellung** lädt ein Markt 7, Vorderhaus

11 Uhr „Kleiner Streifzug durch 25 Jahre Partnerschaft“
Eröffnung der **Fotoausstellung** im ehemaligen Ratskeller

12 Uhr „Offizieller Startschuss“ durch die **Bürgermeister**

12.³⁰ Uhr „1993 in Rabenau“ - **Filmvorführung** des Heimatvereins Rabenau im ehemaligen Ratskeller

13-15 Uhr Frisch-fröhliches **Konzert** mit jungen Musikern des **Jugendblasorchesters Rangendingen-Bietenhausen-Höfendorf**

13-17 Uhr Das Deutsche Stuhlbaumuseum Rabenau zeigt die Sonderausstellung „**Kaffeehausstuhl & Avantgardemöbel**“

13-18 Uhr „**Kaffee & Kuchenschmaus**“ im Museums-Café

13 Uhr / 14 Uhr / 15 Uhr / 16 Uhr **Oldtimer-Entdecker-Rundfahrt mit Holzwurm Horst**
(Start: Rabenau/Parkplatz Rathaushof) – Preis: 2,00 €/Pers.

15-18 Uhr St. Egidien-Kirche Rabenau hat ihre Pforten geöffnet mit **Kirchenführungen (16 Uhr / 17 Uhr)**

15-18 Uhr **Familien-Erlebnis-Nachmittag** rund um den Markt mit Kinderschminken, Knüppelkuchen backen, Lama-Reiten, Hüpfburg, Streichelgehege und Tombola, Hau den Lukas für Kinder, Bogenschießen

15.³⁰ Uhr „**Der Rabenauer Rundwanderweg**“ - **Filmvorführung** des Heimatvereins Rabenau im ehem. Ratskeller

16.³⁰ Uhr „*Mit Schwung und guter Laune*“ Showprogramm der **Elferratsgarden**

19-22 Uhr **Live-Konzert** mit der Partyband „*Prime-Time*“

